



PARADIES STATT INDUSTRIEBRACHE
ZU BESUCH IM LIDO BASEL

BASEL WIRD ZUR SCHWAMMSTADT
UNTERWEGS MIT EINEM
STADTGÄRTNER

ZUM ZEITVERGESSEN SCHÖN
TICKENDE UHREN IN DER
MAISON ORIS

BEWUSST & NACHHALTIG UNTERWEGS





BEKENNEN SIE
FARBE.

#jewelrylover



SEILER

1881

Begehrtest wert anders.

Seiler Juwelier · Gerbergasse 89 · 4051 Basel · seiler-juwelier.ch

NACHHALTIG SCHWITZIG

Läck, ist das heiss! 35 Grad im Schatten – das hält man nur aus, wenn man sich möglichst oft wie ein Teebeutel in den Rhein hängt. Natürlich freut uns dieser Sommer, nachdem wir letztes Jahr das Haus nie ohne Jäggli verlassen konnten. Allerdings wissen wir auch, dass diese Hitzetage und die tropischen Nächte Teil der Klimaerwärmung sind, die auch Basel beschäftigt.

Der Regierungsrat hat deshalb das «Stadtklimakonzept zur klimaangepassten Siedlungsentwicklung» im Kanton Basel-Stadt beschlossen. Ein wichtiger Baustein dessen ist das Schwammstadt-Prinzip, das Basel noch grüner und damit kühler machen soll. Wir sind mit Emanuel Trueb, dem Leiter der Stadtgärtnerei, durch die Strassen gezogen und haben uns erklären lassen, worum genau es geht.

Um Nachhaltigkeit geht es bei Lea Good von Baiushki. Sie schmiedet ihre zarten Schmuckstücke aus recyceltem Gold und Silber. Die Basler Second-hand-Boutiquen wiederum setzen mit ihrer bereits getragenen Mode ein Zeichen gegen die Fast-Fashion-Industrie. Massen-Ware? Davon hält auch die Maison Oris nichts. Ihre regional handgefertigten Wunderwerke der Zeit halten mindestens ein Leben lang. Die Zeit vergessen kannst du wiederum im Lido. Auf dem ehemaligen Industrieareal Lysbüchel erwarten dich Liegestühle, Sand und Pizzaiolo. Spar dir den Flug nach Italien. Erst recht im September, dann ist nämlich Flâneur Festival Zeit!

Weniger, bewusster, ressourcenschonender ... die Hitze wabert uns ins Hirn: Wir sollten mit dem Umdenken längst begonnen haben. Nur; denken allein bringt nix. Drum packen wirs an – spätestens dann, wenn die Temperaturen gesunken sind und wir wieder aus dem Rhein steigen können.

Herzlich
Janine Wagner



BAIUSHKI

EIN KLEINES STÜCK FÜR IMMER

13-16



Magazin
online lesen



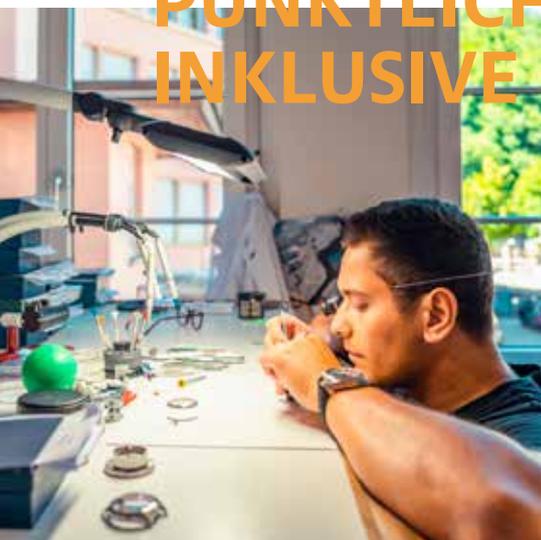
FLÂNEUR- ZEIT FÜR BUNTE STADTERLEBNISSE!

18-24

ORIS

PÜNKTLICHKEIT INKLUSIVE

26-29



STADTGÄRTNEREI BASEL

SPONGE CITY SCHWAMM- STADT

33-35

SECONDHAND-SHOPS

STIL AUS ZWEITER HAND

32-34



EIN GUTER FANG

42-45

VERANSTALTUNGS-TIPPS

BÄUME, VINYL UND EIN MEER

47-50

VOLLER STIMMEN

DIESE AUSSICHT!

52-53

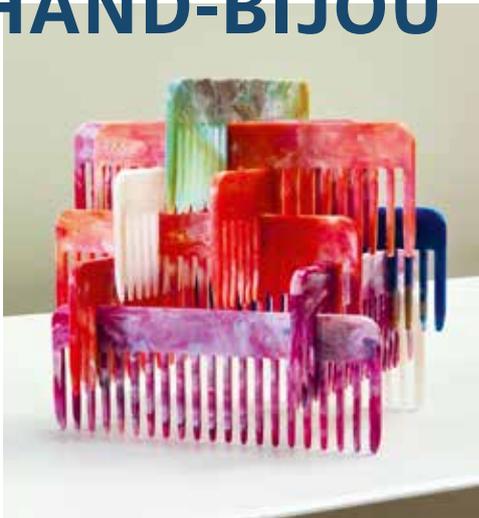


MIT MUT UND GLÜCK ZUM SOMMERPARADIES

54-58



VINTAGE- UND SECOND-HAND-BIJOU



An der Blumengasse 3 gibts einen neuen Concept Store – Three heisst er und bietet ein erfreulich buntes Sortiment an Vintage- und Secondhand-Stücken und nachhaltig-sinnvollen Produkten, die teilweise exklusiv für Three handgefertigt werden. Von Jean Paul Gautier-Teilen aus den Neunzigern über Keramik aus London bis hin zu veganen Nagellacken, recycelten Kämmen oder Canvas-Taschen aus San Francisco findest du hier alles, was dein weit gereistes Herz mit Fernweh happy macht.

THREE Blumengasse 3 - threeshop.ch



DOLCE VITA PUR

Regen in Sicht? Macht nichts. Neu kommst du nämlich auch bei Schlechtwetter in den Genuss der legendären Giardino-Pizza. Die Neueröffnung vom Il Bistro Urbano an der Elsässerstrasse sorgt neben den Pizzen auch mit feinem Gebäck, Dolci und Glace für sommerliche Freuden. Zum Campari oder Bierchen werden abends feine Plättli gereicht. Hier werden Nachbarn zu Gästen und Gäste zu Freunden. Dolce Vita pur – und das 365 Tage im Jahr.

IL BISTRO URBANO Elsässerstrasse 258 - [instagram.com/ilbistrourbano](https://www.instagram.com/ilbistrourbano)

VON DER SONNE GEKÜSST

Wer von Natur aus eher blass ist oder bis jetzt noch keine Zeit hatte, die Sommersonne zu geniessen, kann sich die Wunsch-Bräune auch aufsprühen lassen: Bei Sobo Salons bekommst du in wenigen Minuten einen Teint, der dich frischer aussehen lässt und der deine Stimmung hebt – und das ganz ohne hautschädigende UV-Strahlen. Egal ob du nur die Beine gebräunt haben willst, das Gesicht oder den ganzen Körper; bis zu zehn Tage lang hält die Behandlung und verleiht dir auch an garstigen Herbsttagen ein sonnengeküsstes Strahlen.

SOBO SALONS Pfluggässlein 14 - [sobosalons.ch](https://www.sobosalons.ch)





MATCH IM GUNDELI

Die Gastronomin Silvana Nussbaumer hat im Gundeli das MAX eröffnet – direkt beim Tennisplatz – aber nicht nur für Tennis-asse, sondern auch für externe Gäste. Auf der Speisekarte stehen Champiñones al ajillo; spanische Croquetas; gebeizter Lachs mit Avocado, Zitronen und Crème fraîche oder frische Pasta an Salsiccia, Champignons und Tomaten. Der mediterrane Einfluss kommt nicht von ungefähr: Die gelernte Köchin war unter anderem in einem Sternelokal auf Mallorca tätig. Max war übrigens Silvanas Grossvater und ebenso warmherzig und lebensfroh wie die Gastgeberin heute.

MAX Gundeldingerstrasse 1a – max-restaurant.ch

FERIEN VERLÄNGERN



Die frisch sanierte Dreirosen-Buvette erscheint neu im Beach-Style und weckt Urlaubsgefühle. Hier bekommst du hausgemachte Limonade, regionales Bier, Piadelle (italienische Wraps), hübsche Antipasti-Plättli, Frozen Coffee und leichte, sommerliche Cocktails. Geführt wird das Einod vom SMUK-Team. Ob du nun mit der Ueli-Fähri anlegst oder direkt herangeschwommen kommst (in einem der hübschen Kabäuschen befindet sich sogar eine Umziehkabine!): An der Dreirosen-Buvette kannst du nicht nur Chillen und Grillen, sondern auch Boule spielen und von der Riviera träumen.

DREIROSEN-BUVETTE Unterer Rheinweg –
instagram.com/dreirosen_buvette

FÜR PARADIESVÖGEL

David Max aus New Jersey verkauft in der Spalenvorstadt die schrägsten, buntesten, verrücktesten Klamotten der ganzen Stadt: Erdbeeren, Seifenblasen, Legosteine, Wassermelonen oder Pfauenfedern schmücken die Hemden, Unterhosen, Socken und Fliegen bei Dandy Delirium, im Hintergrund läuft Rockmusik, manchmal Davids eigene – er war früher Musiker. Heute ist sein Geschäft seine Bühne. Männer, Frauen und Kinder, die es fröhlich und extravagant mögen, dürfen sich Davids «adventurous fashion» nicht entgehen lassen!

DANDY DELIRIUM Spalenvorstadt 32 –
dandydelirium.com



SINNVOLL & HÜBSCH



Choose begleitet junge Erwachsene auf dem Weg in den Arbeitsmarkt. Sie erhalten individuelles Coaching und lernen den Arbeitsalltag kennen, indem sie handwerklich arbeiten, kochen und ihre Produkte verkaufen. Im Choose-Shop kannst du die Dinge kaufen, welche im hauseigenen Atelier gefertigt wurden – umweltfreundlich hergestellte Produkte aus natürlichen oder wiederverwendeten Materialien. Zudem gibts hier Vintage Geschirr, Tischwäsche, Seifen – gute Sächeli mit Geschichte eben. Der perfekte Shop für das perfekte Geschenk!

CHOOSE Grenzacherstrasse 28 – choose-basel.ch

STILVOLL AUF VIER BEINEN

Stil macht auch vor Hunden nicht Halt. Darum gibt es bei Nerineri ästhetische und nachhaltige Hundeaccessoires, Pflegeprodukte und Snacks – Dinge, die Ladenbesitzerin Scarlett und Hündin Nera selber getestet und für gut befunden haben. 2019 als Online-Shop gegründet, gibts die tollen Produkte nun auch im Laden: Stylish Hundehalsbänder, schlichte Hundenäpfe, handgemachte Halsbänder; alle Dinge sind qualitativ hochwertig, umweltbewusst und alltagstauglich. Über 90 % der hier erhältlichen Marken sind in Europa hergestellt. Wau!

NERINERI Nadelberg 41 – nerineri.ch



APERITIVO & DOLCE FAR NIENTE



Beim Bankverein hat eine international wirkende Café-Bar eröffnet, die dir zu jeder Tageszeit das passende Angebot präsentiert. Kaffee und Süßgebäcke zum Frühstück; eine leckere Focaccia zum Lunch und einen spannenden Signature Drink zum Apéro oder zur späten Stunde. Die Begleitung zu jedem Drink: Cicchetti! Die kleinen Snacks aus Venedig bestehen aus Röstbrot- oder Polentascheiben, welche nach Belieben mit Oliven, Käse, Meeresfrüchten, Fleisch und Gemüse belegt und kombiniert werden. Alles Essbare stammt natürlich aus der Küche vom L'Ambasciatore, dem Mutterhaus der Banca.

BANCA St. Alban-Graben 3 – banca-basel.ch

DUMPLINGS UND MEHR

Wer sich fragt, was eigentlich mit Nua Dumplings (ehemals Feldbergstrasse) passiert ist: Die sind an den Riehenring gezogen! Du musst also keineswegs auf die mit Liebe frisch und von Hand zubereiteten Dumplings verzichten, sondern bekommst zudem noch viele weitere Snacks zum Kombinieren und Teilen mit Freunden serviert: Lachs-Sashimi, gebackener Papaya-Salat, Edamame, Thunfisch im Sesammantel, Bao Buns, aber auch klassische Reisschalen mit Wokgemüse, Ente, Tofu und Co.

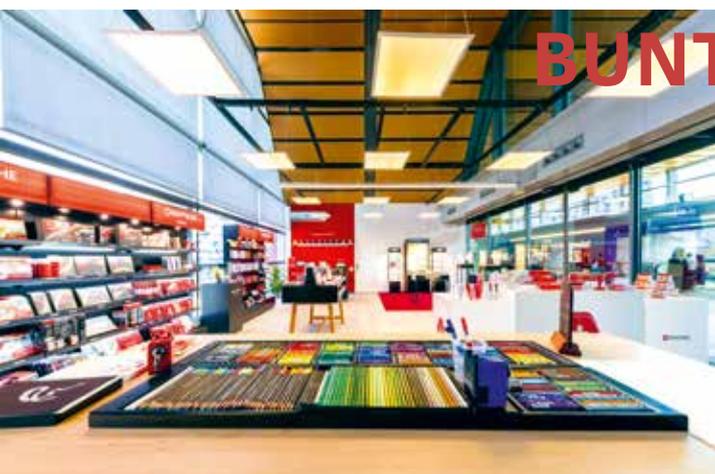
NUA DUMPLINGS Riehenring 109 - nuadumpling.ch



BUNTE KREATIV-WELT

Bis am 6. Januar 2023 kannst du auf der Bahnhof Passerelle in die Welt des Zeichnens eintauchen: Caran d'Ache hat eine Pop-up-Boutique eröffnet! Auf 115 m² findest du hier zahlreiche Schreib- und Zeichengeräte, die auch getestet werden können, zudem eine riesige Wand zum Ausmalen, digitale Tutorials auf Bildschirmen und Animationen für Kinder. Auch Workshops für Erwachsene finden hier statt – Besucherinnen und Besucher jeden Alters sind eingeladen, sich kreativ auszutoben.

CARAN D'ACHE POP-UP-BOUTIQUE Passerelle Bahnhof SBB - carandache.com



LEIDENSCHAFTLICH ITALIENISCH

Seit einem Jahr wird das Traditionslokal «Zum Rebhaus» im Wettsteinquartier nun bereits vom leidenschaftlichen Gastronomen Ilario Galoppo (du kennst ihn vom Damatti) geführt. Luftig und hell sind die Räumlichkeiten seither und Service sowie Speisekarte authentisch italienisch – molto gentile e incredibilmente gustoso! Zu den italienischen Spezialitäten gibts am Mittag freies Mineralwasser, zudem besitzt Ilario einen begehrten Weinschrank ...! Im Sommer kannst du im lauschigen Innenhof Platz nehmen – Entspannung garantiert.

RESTAURANT ZUM REBHAUS Riehentorstrasse 11 - rebhaus.ch



SALBEI AM HALS, HOLUNDER AM OHR

Löwenzahn, Fichtenzapfen, Buchenkeimblätter oder Holunderblüten, auch Salbei, Mohn oder Hagebuchensamen dienen Christa Wegener als Grundlage für ihre zeitlosen Schmuckstücke. Ihr Laden auf der Lyss ist ein kleiner Garten, in dem es Blüten, Knospen, Samenkapseln und mehr zu entdecken gibt. Die auf Spaziergängen mit ihrem Hund mitgenommenen Naturfundstücke giesst die Goldschmiedin grössengetreu in Silber oder Gold und verarbeitet sie zu zeitlosen Anhängern, Ohrsteckern oder Ringen. Filigran und wunderschön!

—
ARTELIER Auf der Lyss 16 - artelier-schmuck.ch



WOHNEN WIE IN SKANDINAVIEN



In gutes Design und Handwerkskunst zu investieren, lohnt sich immer. In Skandinavien weiss man das schon lange – nicht umsonst ist der Norden in Sachen Wohnen wegweisend. Bei Northling dreht sich alles um Antiquitäten, Vintage-Design und handgefertigte Möbel von skandinavischen Herstellern. Produkte, die über Generationen weitervererbt werden können, weil zeitlos, funktional und qualitativ hochwertig. So geht nachhaltig wohnen – und schön ist es obendrein.

—
NORTHLING Gemsberg 5 - northling.ch

HISTORISCHES
MUSEUM
BASEL

Schöner trinken

Barockes Silber aus
einer Basler Sammlung

BARFÜSSERKIRCHE

hmb.ch

10.06.2022 bis
29.01.2023



BONBA
STADT
BASEL



BONBA
BASEL
STADT
ON



Ein Stadterlebnis gestaltet
von StadtKonzeptBasel



EIN KLEINES STÜCK FÜR IMMER

TEXT & BILDER JANINE WAGNER

Ein Ort, der dich in den Arm nimmt und leise wiegt - das ist Baiushki. Der kleine, ruhige Laden an der Feldbergstrasse ist Ausstellungsfläche und Arbeitsort von Lea Good, die hier von der Natur inspirierten, zeitlosen Schmuck schmiedet. Eine zarte Begegnung in wohltuender Balance.

Kennst du die Zeile: «Schlaf mein Kind, ich wieg dich leise, Bajuschki baju ...»? Sie stammt aus einem Wiegenlied – einem der schönsten, die es gibt. Die melancholische russische Weise war namensgebend für das Schmucklabel von Lea Good. «Baiushki» und Lea empfingen mich an einem gewitterhaften Montagmorgen denn auch ebenso zart und wohlwollend, wie das sanfte Liedchen kleine Kinder in den Schlaf begleitet. «Jetzt ist das ja gerade nicht so ein geschickter Name», meint Lea entschuldigend. Ich hingegen blende den russischen Hintergrund vollkommen aus und geniesse einfach die gute Energie und die wohltuende Balance im Raum.

Es ist ruhig, hell und minimalistisch hier. Die goldenen und silbernen Schmuckstücke von Lea liegen auf einem grossen, organisch geformten Tisch, zum Teil auf Steinplatten und im Wandregal neben weiteren wertigen Produkten von befreundeten Kunstschaffenden. Lea schneidet gerade weissen Rittersporn an und drapiert ihn routiniert in einer Vase. Sie ist gelernte Floristin, das



sieht man. «Ich wusste immer, dass ich etwas mit den Händen arbeiten will», erzählt mir Lea. «Ich war schon als Kind ständig am Basteln und am Chnüuble.» Ihr Vater sei ein leidenschaftlicher Gärtner und sie quasi im Garten aufgewachsen. «Meine Eltern haben mir alle Wunder der Natur gezeigt», so Lea dankbar. «Bis heute bin ich nirgendwo glücklicher als im Grünen, wenn ich nicht gerade in meinem Atelier am Arbeiten bin.»

Ihr Atelier befindet sich im hinteren Teil des Ladens. Dort hämmert sie, schleift, poliert und entwickelt neue Kollektionen. Inspiration dafür holt sie sich aus der Natur. Mal ist es verwittertes Holz, mal sind es von Erosion gezeichnete Steine – Verformungen, Veränderungen und die kontinuierlichen Prozesse der Natur interessieren sie. Dabei arbeitet sie intuitiv und nach Gefühl. «Vieles entsteht durch Zufall», berichtet sie. Alles jedoch analog und in stundenlanger Handarbeit.

Dass es sie nach ihrer Ausbildung zur Floristin bald schon weiterzog, mag ihrer jugendlichen Neugier geschuldet sein. Sie verbrachte ein Jahr in Griechenland, begann dann in Zürich eine Ausbildung zur Modedesign-



nerin und gründete mit einer Freundin ein Modelabel. Wenig später jedoch merkte sie, dass sie ihre Ideen kompromissloser umsetzen will und dass dies in der Modebranche schwierig ist. Was nun? Es war ihr damaliger Freund Arnaud Pernet, der sie motivierte, einen Goldschmiede-Kurs zu besuchen. «Es hat mich sofort gepackt!», schwärmt Lea. «Ich liebte diese Arbeit mit Metall dermassen, dass ich mich jeden Abend hinsetzte und nicht mehr aufhören wollte, Schmuck zu kreieren.» Greifbar sei dieses Schaffen mit Hammer und Amboss, Zange und Säge für sie. «Man hat eine Idee, setzt sie um und hat dann etwas Wertvolles, das für immer ist.»

«Für immer» ist ein hehres Ziel, das Lea in ihrer Arbeit jedoch wichtig ist. Ihre Stücke sind zeitlos und sollen ein Leben lang getragen werden können. Deshalb poliert sie stark getragenen Schmuck auf, vergoldet ihn neu oder repariert ihn, sollte mal etwas kaputt gehen. «Ich möchte den Konsumwahn nicht unterstützen», sagt sie. So nachhaltig wie möglich versucht sie, ihren Schmuck anzufertigen. «Ich verwende 100 % recyceltes Silber und achte auf für Nachhaltigkeit und faire Arbeitsbedingungen zertifizierte Lieferanten. Alle Echtgoldstücke werden in der Schweiz aus recyceltem Gold gegossen, das zum Teil aus Elektroschrott gewonnen wird.»

Seit ihren Schmuckdesign-Anfängen am Küchentisch in Zürich sind sieben Jahre vergangen. Arnaud Pernet ist heute noch ihr Geschäftspartner, ihr «Heinzelmännchen im Hintergrund», wie sie ihn liebevoll nennt. «Seine mentale und organisatorische Unterstützung ist für Baiushki grundlegend», betont sie. Ohne ihn gäbe es das



«MAN HAT EINE IDEE, SETZT SIE UM UND HAT DANN ETWAS WERTVOLLES, DAS FÜR IMMER IST.»

LEA GOOD

BAIUSHKI
FELDBERGSTRASSE 37
BAIUSHKI.COM



Story online lesen





Label nicht. Er war es schliesslich, der sie schon bald dazu überredete, einen Online-Shop zu gründen. Sie selbst sei da eigentlich noch gar nicht bereit gewesen für die Öffentlichkeit, erzählt sie bescheiden. «Doch dann kamen einfach Bestellungen!». Bis heute scheint Lea über ihren Erfolg erstaunt zu sein.

Vor drei Jahren zog sie von Zürich nach Basel. Ein eigener Laden war weiterhin nicht geplant. Bis sie von dem freien Geschäft an der Feldbergstrasse erfuhr. Und sich in den schönen Raum verliebte. Mehrere Monate lang dauerte die Verwandlung der Lokalität in Baiushki. Lea ist nicht nur bei ihren Schmuckstücken eine Perfektionistin. Die Wände wurden mit Lehm verputzt, sämtliche Regale, die Tische und die Theke selber gebaut und mit einer steinartigen Oberfläche verspachtelt. Die Natur, Thema ihres künstlerischen Schaffens, ist auch im Laden präsent. Da sind die Jurakalksteine aus einem Steinbruch im Laufental, die sie hin und wieder als Display-Elemente für ihren Schmuck nutzt und die ansonsten als dekorative Elemente am Boden stehen. Oder der skulpturale Eichenholz-Hocker, ein Werk ihres heutigen Freundes.

Baiushki ist ein Ort zum Ankommen, einer, der dich in den Arm nimmt. Nicht zuletzt wegen Lea selbst, die ihre Gäste offen, freundlich und ruhig empfängt und sich freut wie ein Kind, wenn Menschen ihren Schmuck mögen. Ihre jahrelange Suche zahlt sich heute aus; Lea kann von ihrer Arbeit leben. «Nicht in Saus und Braus zwar, aber es funktioniert. Dass ich die Freiheit habe, Ideen nach meinen Vorstellungen umzusetzen, ist der beste Lohn, den es gibt», betont sie. Ist sie selbst nun also angekommen? Lea zögert kurz. «Ich brauchte lange», gibt sie zu. «Aber ich habe das Gefühl, jetzt ist gut.»



Polestar 2

Summer Roadshow

16. bis 28. August in Basel
Meret Oppenheim-Strasse 1
Testfahrt buchen auf [polestar.com](https://www.polestar.com)



TRANSYLVANIA'S HIDDEN TREASURES – Keramik & Textilien aus der Sammlung von Bartha

25. August - 6. November 2022



Krug Klausenburg
um 1860
Foto: Conradin Frei



Kissenbezug Kalotawinkel
1920-60er-Jahre
Foto: Conradin Frei



Miklós von Bartha mit JJ Martin vom Label La DoubleJ

NEUES LEBEN FÜR VERBORGENE SCHÄTZE

In Basler Privatsammlungen sind viele Schätze für die Öffentlichkeit verborgen. Das möchte die **Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G** mit einer eigenen Ausstellungsreihe ändern. **Vom 25. August bis 6. November 2022** präsentiert die KBH.G die private Leidenschaft des Galeristen **Miklós von Bartha** für Volkskunst aus Siebenbürgen, der Heimat seiner Familie im heutigen Rumänien.

Die Ausstellung **TRANSYLVANIA'S HIDDEN TREASURES** zeigt die wichtigsten 186 seiner rund 600 Exponate umfassenden Sammlung zum ersten Mal öffentlich. Doch der international bestens vernetzte Galerist mit Schwerpunkt Moderne und Zeitgenössische Kunst versteht sich nicht nur auf das Bewahren vergangener Handwerkskunst. Mit seiner Sammlung von **Keramik und Textilien** aus Siebenbürgen hat er die amerikanische Designerin **JJ Martin** und ihr **Mode- und Interior-Label La DoubleJ** zu einer eigenen, sehr erfolgreichen Kollektion inspiriert.

Für die Ausstellung hat **KBH.G Direktor Raphael Suter** die beiden wieder zusammengebracht. Sie gestalten je einen Ausstellungsraum: «So können wir unseren Besucher:innen zeigen, wieviel Kraft und Einfluss traditionelle Farben, Muster und Motive haben und wieviel klassische Volkskunst sich heute sehr erfolgreich im Bereich Lifestyle und Design etabliert hat.»

Täglich 11 - 18 Uhr, ausser Dienstag
Eintritt und Ausstellungskatalog sind kostenlos



**FLÂNEUR -
ZEIT FÜR BUNTE
STADTERLEBNISSE!**



DREI TAGE VOLLER FLÂNEUR-LEBENSFREUDE – ZWISCHEN BARFI & MARKT- PLATZ

Als Abschluss der diesjährigen Flâneur-Saison wird vom 15. bis am 17. September dessen Höhepunkt mit einer geballten Ladung Überraschung gefeiert. Zwischen Barfi und Marktplatz tobt das verrückte, bunte Leben! Freu dich auf lokales Handwerk, mach mit bei Workshops, geniesse Kultur und Livemusik, kulinarische Highlights und einen Wald inmitten der Stadt ...

Auf ein Drämmli wartest du an diesen drei Tagen zwischen Barfi und Schiffflände von 18 bis 1 Uhr vergebens. Du kannst dich jetzt darüber aufregen – oder eintauchen in die bunte, wilde Flâneur-Festivalwelt, die sich dir hier präsentiert: Von Donnerstag, 15. bis Samstag, 17. September, überflutet die farbige Lebensfreude des Stadtraum Festivals die Innenstadt. Rund 100 Partnerinnen und Partner sind während dieser drei Tage vor Ort und präsentieren dir ihr Handwerk, ihre kulinarischen Genüsse, ihre modischen Highlights und ihre innovativen Ideen. Mach mit bei den Workshops, lass dich von lokaler Kunst und Kultur überraschen und geniesse das geballte Stadtleben.

Überdies darfst du dich auf einen Stadtwald mit rund 50 zum Teil sechs bis sieben Meter hohen Bäumen freuen, welche der ansonsten so verkehrsreichen Achse eine neue Atmosphäre und viel Grün verleihen. Die regionalen Bäume werden von der Stadtgärtnerei ausgeliehen und gehen im Anschluss wieder zurück, um in Parks und Gärten zu wachsen. Natur, Kunst, Handwerk, Genuss und Kultur – am Flâneur Festival kommt all das zusammen, was wir an unserer Stadt so lieben. Sei auch du ein Flâneur und wirf dich ins Getümmel!

FLÂNEUR IST EINE INITIATIVE VON STADTKONZEPTBASEL, UNTERSTÜTZT DURCH DEN STADTBELEBUNGSFONDS UND UMGESETZT GEMEINSAM MIT DEN PARTNERN BASLER KANTONALBANK UND IWB. FLANEURBASEL.CH



Flâneur – Das Stadtraum Festival
Basels farbige Saison



15./16./17. September
flaneurbasel.ch



Stadtbelebungsfonds



Basler
Kantonalbank

Iwb



Création jjscc.ch

ZUM TALK IN DIE LAGUNE – GENUSS & KUNST IM LAGO105

Seit Kurzem bietet sich an heißen Tagen nicht nur der Rhein zur Abkühlung an, sondern überdies eine Lagune, in die einzutauchen sich lohnt: Der ehemals düstere Durchgang neben der Hauptpost ist temporär zum «Lago105» geworden und überrascht mit intensivem Blau, Kunst und Genuss.

Ein mondäner Torbogen aus Sandstein, ein Eisentor – und dahinter? Ein dunkles Loch, mitten in der Stadt. Der Durchgang der Hauptpost zwischen Freie Strasse und Gerbergasse war in den vergangenen Jahren kein Ort, an dem man freiwillig Zeit hätte verbringen wollen, wäre er denn für die Öffentlichkeit zugänglich gewesen.

Natürlich; früher roch es hier nach Pferdemist, es fuhren Postkutschen hin und her, die Menschen, Briefe und Pakete transportierten. Doch von solch geschichtsträchtigen Zeiten war in der jüngst von Lastwagen befahrenen Höhle der Logistik nichts mehr zu spüren.

Das hat sich in den vergangenen Wochen geändert. Der eben noch funktionale, düstere Raum wurde von Stadt-KonzeptBasel in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro und Kreativ-Lab GRUNER&FRIENDS zur Lagune mit dem schönen Namen «Lago105» – der Name der Farbe notabene, in welche der Raum getüncht ist. Das Lago105 soll an den hier unterirdisch verlaufenden Birsig erinnern, quasi das Unten mit dem Oben verbinden, so wie nun auch Freie Strasse und Gerbergasse wieder miteinander verbunden sind. Verbindend ist auch das Nutzungskonzept: Die Safran Zunft betreibt hier mit dem Lago105 ein Café-Bistro, in welches du von der Hitze des Sommers flüchten oder dich auf ein Getränk mit Freunden treffen kannst. Mit Öffnungszeiten von 9 bis 22 Uhr (Montag bis Samstag) und einem Angebot, das von Kaffee und Gipfeli über Mittagsmenüs bis hin zu schönen Drinks reicht, ist hier für jede und jeden etwas mit dabei.

Die auffällige Bar in Chromstahl mit der darüber schwebenden dreidimensionalen Skulptur «TalkTalk» des Berliner Künstlers Stefan Heinrich Ebner verbindet Genuss mit Kunst und Kultur. Bis Ende Jahr kannst du das blaue Einod als neuen Treffpunkt nutzen, zum stillen Genuss oder eben zu «talk talk», kannst Menschen treffen und neue Geschichte schreiben an diesem ehrwürdigen Ort – mitten in deiner Stadt.



Story online
lesen

Unser
Angebot für Sie:
+ 10% geschenkt!
Gutscheincode: FtD2022



Entdecken Sie mit FINE TO DINE die Genussregion Basel!



Kohlmanns – essen & trinken, 4001 Basel, kohlmanns.ch | Latini, 4001 Basel, bindella.ch | Restaurant Kunsthalle, 4001 Basel, restaurant-kunsthalle.ch | Restaurant-Bar ramazzotti, 4001 Basel, ramazzotti-basel.ch | Acqua Osteria lounge bar, 4051 Basel, acquabasilea.ch | Aroma, 4051 Basel, a-roma.ch | Baracca Zermatt, 4051 Basel, baraccazerstatt.ch | Da Roberto, 4051 Basel, da-roberto.ch | Restaurant Gifhüttli, 4051 Basel, gifthuettli.ch | Restaurant Noohn, 4051 Basel, noohn.ch | Restaurant Rubino, 4051 Basel, rubino-basel.ch | Ristorante Apulia, 4051 Basel, apuliabs.ch | Safran Zunft, 4051 Basel, safran-zunft.ch | Schützenhaus Basel, 4051 Basel, schuetzenhaus-basel.ch | Trattoria Antichi Sapori, 4051 Basel, antichi-sapori.ch | Vapiano im Kirschgarten, 4051 Basel, vapiano.ch | VinOptimum, 4051 Basel, vin-optimum.ch | Gasthof zum Goldenen Sternen, 4052 Basel, sternchen-basel.ch | Le Rhin Bleu Rheinbad, 4052 Basel, lerhinbleu.ch | Villa Merian, 4052 Basel, villa-merian.ch | Wirtshaus St. Jakob, 4052 Basel, st-jakob-basel.ch | Restaurant zur Wanderruh, 4053 Basel, wanderruh.ch | Restaurant Oliv, 4054 Basel, restaurant-oliv.ch | Hotel Odelya, 4055 Basel, odelya.ch | Restaurant Chez Donati, 4056 Basel, bindella.ch | Restaurant roots, 4056 Basel, roots-basel.ch | Chanthaburi Restaurant Sairung, 4057 Basel, chanthaburi.ch | Tender & Lions Steakhouse, 4057 Basel, tenderandlions.ch | Klara Basel, 4058 Basel, klarabasel.ch | Vapiano am Claraplatz, 4058 Basel, vapiano.ch | Hofrestaurant Schällenuersli, 4102 Binningen, schaelleuersli.ch | Restaurant Basilicum, 4103 Bottmingen, basilicum.ch | Schloss Bottmingen, 4103 Bottmingen, weiherschloss.ch | Restaurant Rössli, 4104 Oberwil | roessli-oberwil.ch | Restaurant Bergmatten 699, 4114 Hofstetten, bergmatten.ch | Restaurant Jägerstube, 4123 Allschwil, jaegerstube.ch | La Serenissima, 4125 Riehen, la-serenissima.ch | Landgasthof Riehen, 4125 Riehen, landgasthof-riehen.ch | Hotel Hofmatt, 4142 Münchenstein, hotelhofmatt.ch | Kloster Dornach, 4143 Dornach, klosterdornach.ch | Hotel Gasthof zum Ochsen, 4144 Arlesheim, ochsen.ch | Gasthof Mühle Aesch, 4147 Aesch, gasthofmuehle.ch | Röschenzerhof, 4244 Röschenz, roeschenzerhof.ch | Hotel Eden im Park, 4310 Rheinfelden, hoteleden.ch | Hotel Schiff am Rhein, 4310 Rheinfelden, hotelschiff.ch | Hotel Schützen Rheinfelden, 4310 Rheinfelden, hotelschuetzen.ch | Restaurant Feldschlösschen, 4310 Rheinfelden, feldschloessen-restaurant.ch | Restaurant White House, 4310 Rheinfelden, restaurant-whitehouse.ch | Hotel Bad Schauenburg, 4410 Liestal, badschauenburg.ch | Hotel Bienenberg, 4410 Liestal, hotelbienenberg.ch | Restaurant Rössli Buus, 4463 Buus, roessli-buus.ch | Landgasthof Farnsburg, 4466 Ormalingen, landgasthof-farnsburg.ch

FINE TO DINE ist nicht nur die grösste Genusszeitung, die gluschtig macht, neue Restaurants zu entdecken. FINE TO DINE ist auch der Geschenkgutschein, welchen Sie ohne Einschränkungen in rund 400 Restaurants und Spezialitätenläden schweizweit einlösen können.

Jetzt bestellen und profitieren: finetodine.ch



Gültig bis 30. November 2022, nicht kumulierbar.

FINE TO DINE GENUSS AG, Postfach, 4102 Binningen, +41 061 506 70 90
info@finetodine.ch, finetodine.ch



OH DU VERRÜCKTES SCHIFF!

Was treibt denn da im Rhein? Ein überdimensionales Cocktail-schirmchen? Nein, es ist die MS Flâneur Christoph Merian, die sich bereits im Frühjahr herausgeputzt hat und nun als besonders fröhlicher Blickfang den Fluss auf- und abtuckert und mit verschiedenen Events die Baslerinnen und Basler flâneurisiert.

Der neue Look des einstmals sachlich eleganten Schiffs mit Baujahr 1992 sorgt auf beiden Seiten des Rheins für aufgeregtes Fotografieren, denn tatsächlich ist das Umstyling der MS Christoph Merian etwas verrückt: Das Schiff der Basler Personenschiffart AG wurde komplett mit Folien beklebt, was nicht nur von aussen für lachende Gesichter sorgt, sondern vor allem von innen, von wo aus die Stadtkulisse nun in allen möglichen Flâneur-Farben an einem vorbeizieht.

Während der vergangenen Wochen drehte das Schiff überdies als farbenfrohes Südsee-Tiki-Pop-Up seine Runden. An Bord gings tropisch zu und her: Ein kreuzfahrtschiff-erprobter Barkeeper mixte exotische Tiki-

Drinks und ein Floating Food Market sorgte mit diversen Basler Street-Food-Küchen für kulinarische Vielfalt. Die Zeit von Hawaii-Hemmlis, Blumenketten und Hula-Girls ist nun leider vorbei, die MS Christoph Merian ist keine Südsee-Insel mehr, aber immer noch ein fröhlicher Farbleck auf dem Rhein. Und wer weiss, in was sich das Schiff in den kommenden Monaten noch verwandelt?

Auf jeden Fall kannst du an Bord in der Hängematte sünnele, während du den Leuten am Rheinufer zuwinkst oder gemütlich mit Freunden auf dem Schiffsbug apérolo; Hauptsache entspannt, farbig und anders. Ahoi!



rhytaxi-basel.com

+41 61 273 14 14



Rundfahrten

Stadt- und Hafensfahrten

Taxifahrten

Taxifahrten auf dem Rhein

Events & Catering

Geburtstage, Hochzeiten, Anlässe mit Catering

BASEL IM QUADRAT – DIE FÜLLE DEINER STADT IN EINER BOX

Mit der StadtBOX hast du das perfekte Geschenk für jeden Anlass. Die Wundertüte für Erwachsene beinhaltet sorgfältig ausgesuchte, hochwertige Produkte und Gutscheine von Basler Unternehmen. Welche das sind, bleibt geheim; es soll ja eine Überraschung werden!

Lust auf eine Überraschung? Basel lanciert eine Wundertüte für Erwachsene! Anlässlich des Flâneur-Festivals kommt die StadtBOX auf den Markt. Die quadratische Box in baslerischem Schwarz-weiss beinhaltet sorgfältig kuratierte Produkte von lokalen Shops, Manufakturen, Restaurants und Kulturbetrieben – kein billiger Plastikram, wie wir ihn aus Kinderwundertüten kennen, sondern hochwertige Produkte und Gutscheine der Stadt. Welche das sind, bleibt natürlich geheim; das macht schliesslich den Reiz der Wundertüte aus! Du kannst jedoch sicher sein: Die Produkte widerspiegeln Basel im Kleinformat. Genuss, Stadterlebnisse, Innovatives, Praktisches, Witziges und Schönes – all das ist in der Box enthalten.

Mit dem Kauf einer StadtBOX unterstützt du hiesige Unternehmen, die mit einem Produkt in der Box präsent sind. Wer eine StadtBOX geschenkt bekommt, begibt sich auf eine nachhaltige Entdeckungsreise durch Basel und kommt in den Genuss der lokalen Vielfalt. Perfekt als kreatives Mitbringsel, Dankeschön, Souvenir, Geburtstags- oder Weihnachtsgeschenk, zum Jubiläum oder einfach mal so, aus Liebe zur Stadt.

STADTBOX

DIE STADTBOX IST IN KOOPERATION MIT DEM BÜRO SPRENG ENTSTANDEN, KOSTET 40 FRANKEN UND IST ANLÄSSLICH DES FLÂNEUR – DAS STADTRAUM FESTIVALS IN AUSGEWÄHLTEN GESCHÄFTEN ERHÄLTlich.

STADTBOXBASEL.CH



StadtBOX -
vielfältig,
geheimnisvoll,
urban

DIE LOKALE WUNDER- TÜTE

stadtboxbasel.ch

Ein lokales Erlebnis, kreiert von

BÜRO SPRENG
GRAPHIC AND COMMUNICATION DESIGN



MORGENSTIMMUNG AUF DEM RHEIN - BASEL GENIESSEN MIT KAFFEE & GIPFELI

Bis Ende September nimmt dich die Wild Maa Fähri jeden Donnerstag mit auf eine aussergewöhnliche Morgen-Fahrt über den Rhein: Zwischen 6 und 7.30 Uhr gibt es nicht nur den Sonnenaufgang, sondern auch die Fahrt samt Kaffee und Gipfeli umsonst - das Flâneur Festival und Beschle laden dich ein. Entdecke deine Stadt neu; zum Beispiel in den frühen Morgenstunden.

Kennst du die Stadt, wenn sie aus dem Schlaf erwacht? Wenn die Sonne hinter den Roche-Türmen aufgeht, der Rhein noch ruhig und die Hektik noch weit entfernt ist? Genau in dieser magischen Zeit lädt dich das Flâneur Festival an sämtlichen Donnerstagen im August und September auf die St. Alban-Fähre ein. Das Pächterduo Rosi und Hambbe, welche sich im Job-Sharing um die Fähre kümmern, werden an diesen Tagen extra früh aufstehen, um dir den Zauber des Morgens auf dem Fluss zu ermöglichen.

Extra früh aufstehen wird auch das Team von StadtKonzeptBasel, welches dir aus dem Innern der Wild Maa Fähri Kaffee, Gipfeli und Schoggigipfeli von Beschle serviert. Freu dich darauf, sanft und lautlos über den Fluss gleitend in den Tag zu starten. Darauf, deiner Stadt vom Wasser aus beim Erwachen zuzusehen.

FLÂNEUR MORGE-FÄHRI

DIE FLÂNEUR MORGE-FÄHRI (ST. ALBAN) FÄHRT AN JEDEM DONNERSTAG IM AUGUST UND SEPTEMBER BEREITS AB 6 UHR ÜBER DEN RHEIN. BIS 7.30 UHR SIND FAHRT, KAFFEE UND GIPFELI VON FLÂNEUR - DAS STADTRAUM FESTIVAL OFFERIERT.



Schwimmsack aus Plastikflaschen*: Teil mit Style.

www.tarzan.ch

Spalenberg 39
4051 Basel

Falknerstrasse 29
4001 Basel

*SEDEX zertifizierte Produktion aus rezyklierten PET Flaschen.

PÜNKTLICHKEIT INKLUSIVE



Eine mechanische Uhr am Handgelenk zu tragen – das ist heute ein Statement. Die Maison Oris am Barfüsserplatz nimmt dich mit auf eine Reise in die Vergangenheit und ist dabei moderner denn je: Hier kann jede und jeder in die Welt der Uhrmacherei eintauchen und mehr über das Kunsthandwerk erfahren. Aber Vorsicht; Liebe auf den ersten Blick nicht ausgeschlossen ...

Wer lässt sich heute eigentlich noch von einer Armbanduhr faszinieren? Was sind das für Menschen, die mitunter viel Geld ausgeben für eine mechanische Uhr, wo doch das eigene Handy die Zeit viel genauer anzuzeigen vermag? Klar ist; es gibt sie, diese Uhren-Fans, und zwar auf der ganzen Welt. Sie bilden eine Community, die sich über Instagram und Facebook austauscht, fachsimpelt, diskutiert, Fachzeitschriften liest, sich an Messen trifft oder gemeinsam Uhrmanufakturen besucht.

Wer jedoch wie ich bislang komplett uhr-frei durchs Leben schritt, betritt bei Oris in Hölstein einen neuen, eigenwilligen Kosmos. Da stehen mechanische Uhren, Chronografen und Kronen, Gangreserven und Lünetten im Zentrum. Paradoxerweise kommt bei mir das Gefühl auf, als wäre die Zeit hier komplett stehengeblieben. Herrlich entspannend ist das und ich ertappe mich dabei, wie mich die Faszination für dieses Kunsthandwerk sehr schnell einholt. Spätestens als ich das kühle Metall einer Oris-Uhr auf meinem Handgelenk spüre, das sanfte Ticken des Uhrwerks höre, den sich im Sekundentakt bewegende Zeiger im Blick. Spätestens als ich realisiere, dass in diesem Wunderwerk der Mechanik unzählige Kleinstteile ineinander spielen, allein um mir die Zeit anzuzeigen, fällt mir wie Schuppen von den Augen; so fühlt sich Verliebt-Sein an! Ich möchte dieser kleinen Uhr ewig zuhören, an ihrem Krönchen drehen und mich darob freuen, dass bereits mein Urgrossvater auf diese präzise Mechanik geschworen hatte.

BITTE NICHT NIESEN!

Alexander Seiler, Inhaber der Firma Seiler Juwelier, welche die Maison Oris am Barfi führt, bringt es auf den Punkt: «Die Uhrmacherwelt ist ganz, ganz klein» sagt er. Und genauso erlebe ich es bei Oris in Hölstein. Die sehr sauberen, sehr ruhigen Arbeitsplätze der Uhrmacherinnen und Uhrmacher beschränken sich auf ein Tischchen in Augenhöhe, auf dem mit Lupe vor dem einen Auge Hunderte von Federchen, Zahnrädchen und Schraubchen mit ruhiger Hand zusammengebaut werden. «Bitte nicht niesen!» meint ein junger Uhrmacher lapidar, als ich mich seinem Tisch nähere. Er revidiert gerade die

Uhr eines Kunden. Rund vier Stunden dauere es, das ganze Uhrwerk auseinanderzunehmen. Dann werden sämtliche Einzelteile in einem Ultraschallbad gereinigt, neu geölt und wieder zusammengefügt, die Funktionen überprüft, die Ganggenauigkeit optimal einreguliert und kontrolliert.

Ob Uhrmacher sein Traumberuf sei, will ich von ihm wissen. «Eigentlich wollte ich Automechaniker werden», grinst er, der bereits bei Oris seine Ausbildung gemacht hat. Er scheint mit der Feinmechanik nun aber sehr im Reinen zu sein. Immer wieder staune ich ob der stillen Konzentration der Mitarbeitenden, den Pinzetten und Pinselchen, Schälchen und Gerätschaften auf den



Arbeitstischen. Computer, Telefon? Nicht bei den Uhrmachern. Ihr Arbeitsplatz erinnert eher an eine Zahnarztpraxis. Im Übrigen wundere ich mich über die zahlreichen jungen Frauen und Männer, die sich offenbar bis heute für die Ausbildung in der einzigen Uhrmacherschule der Deutschschweiz, in Grenchen, entscheiden. Die mechanische Uhr erlebt offensichtlich nach der Quarzkrise der 70er-Jahre eine neue Blütezeit.

AUS DEM BASELBIET FÜR DIE GANZE WELT

In den 60er-Jahren produzierten bei Oris 800 Mitarbeitende rund 1,2 Millionen Armbanduhren und Wecker pro Jahr. Das Unternehmen gehörte damals zu den zehn grössten Uhrenfirmen der Welt. Seither hat sich die Industrie gewandelt. Die Quarzuhr deckt heute den Massenbereich ab, die mechanische Uhr wurde zum Liebhaberobjekt. Aktuell arbeiten rund 80 Mitarbeitende in Hölstein, knapp über 200 Mitarbeitende hat Oris weltweit. Nicht mehr alle Komponenten werden in Hölstein gefertigt, Oris arbeitet mit Schweizer Zulieferern und Partnern. Dennoch; jede Oris, die irgendwo auf der Welt verkauft wird, liegt mindestens einmal bei einem Uhrmacher in Hölstein auf dem Tisch. Bei meinem Besuch werden Uhren für Asien, Frankreich und Grossbritannien für den Versand bereit gemacht. Verkauft werden die Uhren seit 2016 auch in exklusiven Oris-Stores. Den Anfang machte der Oris Flagshipstore in Basel, betrieben von Seiler Juwelier, der den ehemaligen Laden von Juwelier Oscar Henzi übernommen hatte. «Wir wollten etwas für jüngere Leute machen», erzählt Alexander Seiler, der jahrelange Erfahrung in der Uhrenbranche hat. «Ich wollte zudem etwas Lokales –

da bot sich Oris an. Die Menschen schätzen es, dass wir hier eine unabhängige Baselbieter Marke aus einer familiengeführten Firma haben.»

FASZINATION MECHANISCHES UHRWERK

Doch natürlich; bloss um die Zeit abzulesen kauft sich heute niemand mehr eine Uhr. Man muss schon etwas vernarrt sein in diese filigrane Mechanik und in die Tatsache, dass man hier auch hin und wieder selbst Hand anlegen muss. Mit einer durchschnittlichen Gangreserve bleibt eine Uhr, sofern sie nicht getragen wird, nach rund 40 Stunden nämlich stehen und muss wieder aufgezogen werden. Erstaunlicherweise haben jedoch weder das Mobiltelefon noch die Smartwatch etwas an der Liebe zum mechanischen Uhrwerk geändert. Die Klientel von Oris ist dieselbe geblieben.

Nun könnte man sich natürlich denken; wer eine Oris besitzt, die ein Leben lang hält und danach ein dankbares Erbstück darstellt, wird vermutlich zukünftig kein sehr guter Oris-Kunde mehr sein. Fehlanzeige, wie ich in Basel erfahre. «Es gibt viele Kundinnen und Kunden, die mehrere Oris-Uhren besitzen, richtige Fans», erzählt Silvia Vuillemin, Store Managerin der Maison Oris. «Man tauscht sich aus über Instagram, fachsimpelt und engagiert sich in den Oris Social Clubs. Gewisse Sammler kaufen sämtliche Limited Editions, um sie zu Hause in ihren Wohnzimmern schön zu präsentieren.»

Tatsächlich ist es sehr verführerisch, sich in dem ehrwürdigen Häuschen am Barfi umzusehen. Hier fühlt man sich sofort willkommen, bekommt einen feinen italienischen Espresso und eine herzerwärmende Beratung,





JEDE ORIS, DIE IRGENDWO AUF DER WELT VERKAUFT WIRD, LIEGT MINDESTENS EINMAL BEI EINEM UHRMACHER IN HÖLSTEIN AUF DEM TISCH.

kann aber auch einfach in Ruhe ein wenig gucken. So ist die Maison Oris denn auch mehr als ein Geschäft, in dem man in die Uhr-Welt abtauchen kann. Selbst ein Apéro mit Freunden oder ein geschäftliches Meeting im Vintage-Raum mit über 200 Jahre alter Deckenmalerei sind hier möglich – auch wenn man ansonsten gar nichts mit Oris zu tun hat. «Oris kann man auch ohne Kauf erleben», bestätigt Silvia Vuillemin. «Wir möchten den Leuten die Welt von Oris zeigen, sind offen für alle. Inklusiv – nicht exklusiv.» Einer der Punkte, die Oris von vielen anderen Luxusmarken abhebt und sie so sympathisch macht. Ich meinerseits weiss bereits genau, welches Uhrchen dereinst an meinem Handgelenk ticken soll. Die Faszination Uhr hat mich definitiv erreicht.

MAISON ORIS
BARÜSSERPLATZ 22
ORIS.CH



Story online lesen



BODENSTÄNDIG, INDIVIDUELL UND NACHHALTIG

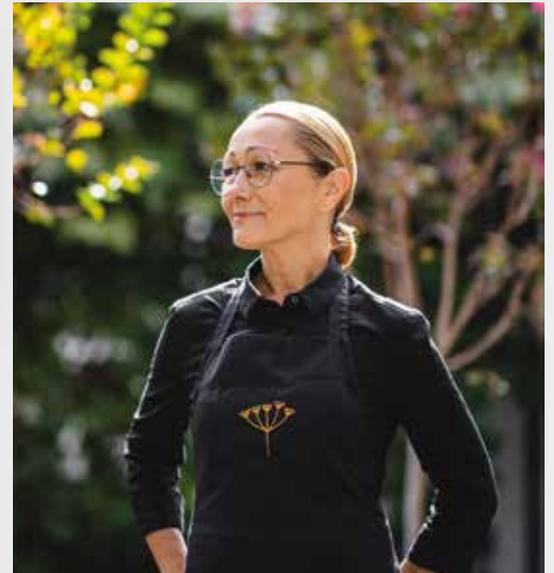
Oris ist seit 1904 in Hölstein im Baselbieter Waldenburger Tal beheimatet. Seit über 30 Jahren verzichtet das Unternehmen auf Quarzwerke und setzt konsequent auf klassische Mechanik. In einer Luxuswelt, die geprägt ist von grossen Konzernen, hebt sich Oris deshalb – auch in der Preispolitik – deutlich von anderen Uhrenmarken ab.

Nachhaltigkeit ist bei Oris ein grosses Thema. Seit 2021 ist das Unternehmen offiziell klimaneutral, seit vielen Jahren engagiert es sich für den Schutz des Lebensraums Wasser, indem regelmässig limitierte Uhren zur Unterstützung diverser Naturschutzprojekte auf den Markt gebracht werden. So setzte sich Oris bereits für den Erhalt des Wattenmeers oder des Great Barrier Reefs ein. Als Hauptsponsor vom Floss-Festival in Basel wird Ende August eine «Change for the Better» Aktion mit einem Clean-up am Rhein durchgeführt.

Neben schlichten Retro-Designs findest du bei Oris auch technische Wunderwerke mit Funktionen wie zehntägiger Gangreserve, Höhenmeter, zweite Zeitzone, Mondphase oder Businesskalender mit Wochentag, Datum, Kalenderwoche und Monat – alles über eine einzige Krone einstellbar. Die Preise für eine Oris beginnen bei unter 2000 Franken. Inklusiv statt exklusiv – dieses Motto zieht sich bei der bodenständigen, sympathischen Marke Oris durch sämtliche Bereiche.



Genuss direkt aus deinem Garten!



Mit Bio-Saatgut von Urbanroots und einem Rezept von Tanja Grandits.
Erhältlich im Manor Food und auf manor.ch, im Shop Tanja Grandits, bei urbanroots.ch,
Jobfactory Basel und weiteren Partnern.



LUST AUF Schoggi?

Feinste Pralinés und Truffes, edle Tafelschokoladen,
Kugeln mit zartschmelzender oder alkoholhaltiger
Füllung, Bruchschokolade, Branchlis und saisonale
Produkte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Salinenstrasse 72
4133 Pratteln
www.schoggihüsli.ch

SCHOGGIHÜSLI

Bei Abgabe dieses Inserats erhalten Sie einen Rabatt von 10% auf Ihren nächsten Einkauf

Anne Gold
Helen Liebendörfer
Elisa Monaco -minu
Rolf von Siebenthal
Dani von Wattenwyl

reinhardt



Schwarzer Holunder

*Kurzgeschichten von
Anne Gold,
Helen Liebendörfer,
-minu, Elisa Monaco,
Rolf von Siebenthal und
Dani von Wattenwyl*

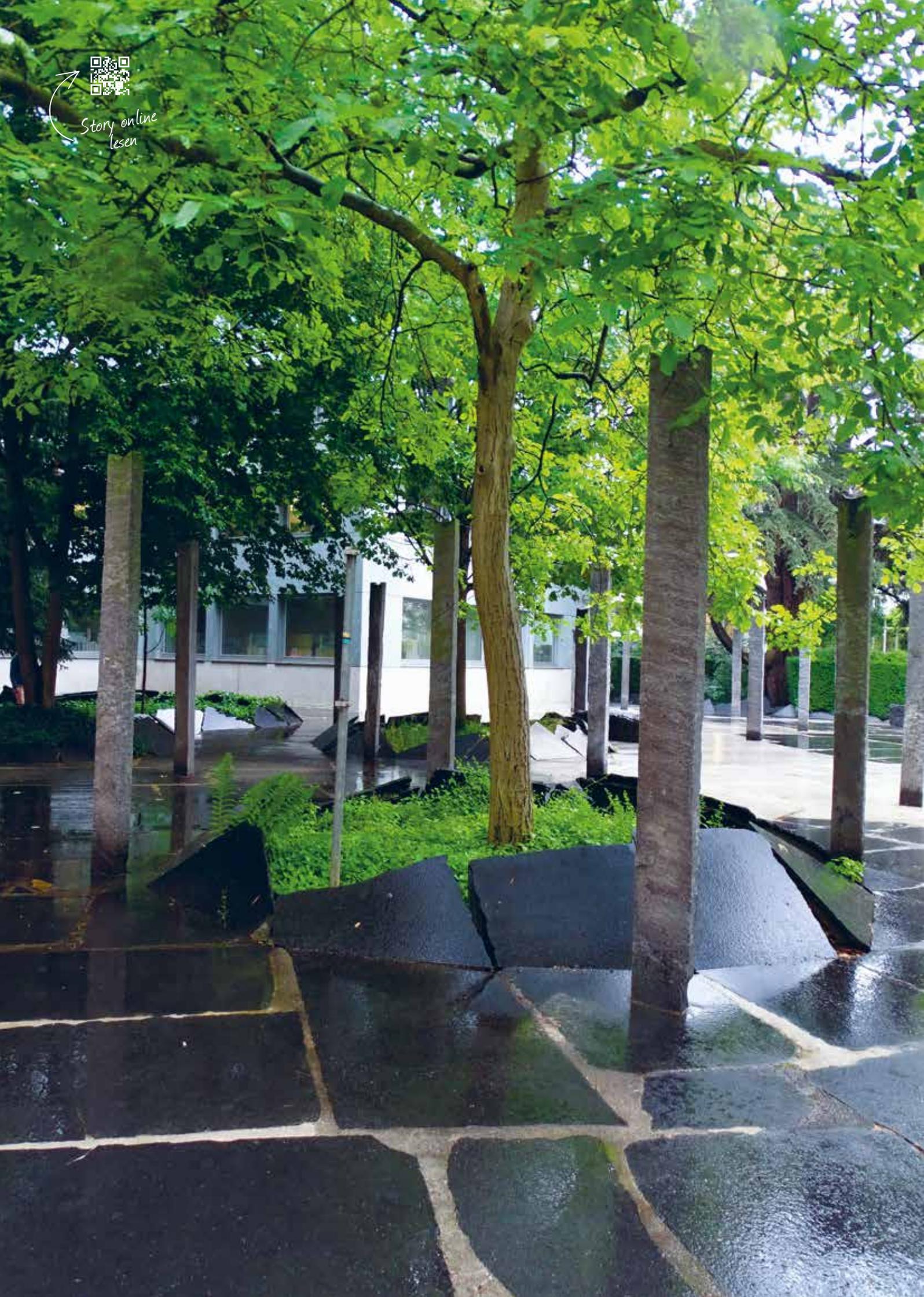
312 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2582-0

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Story online
lesen



SPONGE CITY SCHWAMMSTADT

Basel soll eine Schwammstadt werden. Was das bedeutet, erzählt uns Stadtgärtner Emanuel Trueb bei einem Spaziergang. Das nasse Setting dabei könnte nicht passender sein.

Der Vorteil bei einem Spaziergang mit einem Stadtgärtner ist die Unabhängigkeit vom Wetter. Gärtner im Allgemeinen und Stadtgärtner im Speziellen sehen in Regen ein willkommenes Geschenk und selten ein Ärgernis. Deshalb laufe ich mit Emanuel Trueb, Leiter der Stadtgärtnerei Basel trotz strömendem Gewitterregen durch die Strassen und Parkanlagen der Stadt. Ohne Schirm und ohne Regenschutz, nur triefende Neugier. «Regen gehört zum Leben, Regen ist Leben, insbesondere in so einem trockenen Jahr», philosophiert der Stadtgärtner das Grau einfach beiseite. Die beschlagene Brille schränkt nur seine Sicht ein, stört ihn aber nicht weiter. Und irgendwie passt das Wetter bestens zum Thema: Es geht um Basel als zukünftige Schwammstadt – Sponge City, wie der Begriff offiziell verwendet wird. Weltweit – angeführt von China – rüsten sich zahlreiche Städte, Sponge Cities zu werden. Aufgeheizt durch das Klima und konfrontiert mit zunehmenden Wetterkapriolen stehen die meist zubetonierten Städte unter Handlungsdruck. Mit dem Konzept der wassersensiblen Sponge City sollen die Städte langfristig abkühlen, Überschwemmungen durch Starkregen vermieden werden. «Das Regenwasser wird lokal aufgenommen und gespeichert, anstatt es in die Kanäle abzuleiten. Man kann es sich wirklich wie die Eigenschaften eines Schwammes vorstellen, der das Wasser aufnimmt. Statt das Wasser aber verschwenderisch über dem Abguss auszuwringen, gibt man es lieber einer Pflanze.» Klingt logisch, aber wie wird nun der Stadtboden zu einem Schwammboden? «In einer Stadt funktioniert das Prinzip mit gesteigerter Begrünung und einer angepassten Bodenstruktur, die das Wasser oberflächlich zurückhält», erklärt uns Emanuel Trueb. «Gab es bisher die Verpflichtung zur Versickerung und Ableitung

in die Kanalisation, findet jetzt ein Umdenken statt.» Die Problematik mit der Versickerung ist der Stadtgärtnerei schon lange bekannt, in Anbetracht von Klimawandel und Stadterwärmung rückt sie nun endlich in die Öffentlichkeit und erhält vermehrt politische Aufmerksamkeit.



Produzierst Du noch oder verkaufst Du schon?

Besondere Produkte brauchen auch einen besonderen Standort.

In unserem charmanten Laden kannst Du Deine Produkte auf vielfältige Art präsentieren.

Kontaktiere uns ->

Du suchst liebevoll hergestellte Produkte von Klein- und Kleinstproduzenten?

In unserem Laden in der Basler Altstadt wirst Du fündig. Wir freuen uns über Deinen Besuch.

Öffnungszeiten:
Di-Fr: 10-18:30 Uhr
Sa: 10-17 Uhr

's Fachl

's Fachl Basel

Spalenvorstadt 39 | 4051 Basel | +41 79 580 58 96 | basel@fachl.ch | www.fachl.ch



Sinfonieorchester
Basel

SAISON 22/23 SOUND ATLAS

6 KONZERTE AM DONNERSTAG

Mit
Pekka Kuusisto, Violine
Rachel Nicholls, Sopran
Yeol Eum Son, Klavier
Frank Peter Zimmermann, Violine
und vielen mehr

www.sinfonieorchesterbasel.ch

GROSSE SINFONIK IN
SPITZENQUALITÄT





GRÜNE VITALITÄT FÜR DIE GRAUE STADT

Das Zurückhalten von Wasser an und unter der Oberfläche bedeutet einmal eine Entlastung der Kanalisation und beugt Überflutungen vor. Zudem verhilft eine optimierte Bodenstruktur mit mehr Wurzelraum zu vitaleren Grünflächen und gesünderen Bäumen. Bäume wiederum beschatten, kühlen und filtern die Luft. Unsere hölzernen Klimaretter brauchen also bessere Lebensbedingungen, damit wir Menschen bessere Lebensbedingungen erhalten. Die Funktion des Schwammes kann im Boden z. B. ein Substrat aus Splitt, Kompost und anderen Substanzen übernehmen. Es bietet den Wurzeln genügend lockeren Untergrund, um sich darin auszubreiten, während gleichzeitig in den kleinen Hohlräumen Wasser gespeichert wird, das dem Baum zur Verfügung steht und langsamer an die Umgebung und die Kanalisation abgegeben wird. Der Wasserabfluss würde gedämpft.

PFLANZEN, PFLANZEN, PFLANZEN!

Damit Basel Schwammstadt wird, heisst es nun vor allem: pflanzen! Und gleichzeitig Beton- und Asphaltwüsten beseitigen. Wie in Kleinbasel an der Erlenmattstrasse, wo die Stadtgärtnerei den unschönen Asphaltstreifen abtrug, ihn durch Kiesbelag ersetzte und Bäume pflanzte. «Wir müssen umdenken, auch bei den Parkplätzen», weiss der Leiter der Stadtgärtnerei. «Bisher musste man die Autos isolieren, damit kein Benzin und Öl ins Grundwasser gelangte. Doch mit den zunehmend moderneren Autos und der Elektrifizierung ist das kein Thema mehr. Zukünftig können Autos auch auf einer Wiese geparkt werden. Zumindest aber auf Pflastersteinen, in deren Ritzen Gras wächst.»

Wer sich nun Basel in Gedanken schon als durchgehend grüne Oase vorstellt, muss schnell duschen gehen – eiskalt. Denn nicht überall ist das Prinzip umsetzbar. Emanuel Trueb weist auf das Beispiel Freie Strasse: «Viele fragen sich, warum mit dem Umbau nicht auch mehr begrünt wurde. Doch leider ist da aufgrund der Infrastruktur des Bodens vorerst nichts möglich, unter der Oberfläche hat es viele Kabel und Kanäle. Hier kann man vorerst nur mit Kübeln arbeiten, das spendet zumindest Schatten.» Um die Städte zu kühlen, muss daher umfassend gedacht und sämtliche Flächen wie Flachdächer und Fassaden einbezogen werden. «Leider ist das angesichts der Zunahme von Glasfassaden schwierig.» Also nochmal kalt duschen. Die paradisiische Sponge City scheint vorerst nur bruchstückhaft umsetzbar.



AREALE ALS HOFFNUNGSTRÄGER

Doch es gibt Hoffnung, vor allem in Form geplanter Entwicklungsareale wie etwa das Gebiet Volta Nord. Dort sollen bis etwa 2026 ein «Regenwasser schluckender» grüner Quartierpark sowie Versickerungsflächen entlang der Weinlager-, Lysbüchel- und Kabelstrasse entstehen. Es gäbe sogar Obstbäume, und Gullis bräuchte es dort keine mehr. Immerhin eine Oase scheint damit in Griffnähe. Fast kitschig, dass nun nach unserem nassen Spaziergang endlich die Sonne rauskommt.

STIL AUS ZWEITER HAND

Ein nachhaltiger Lebensstil zeigt sich nicht nur im Kühlschrank oder in den (nicht) zurückgelegten Flugmeilen, sondern vor allem auch bei den Kleidern. Welche Materialien kaufe ich und wo wurden die Stücke zu welchen Bedingungen hergestellt? Eine schöne Alternative zur leidigen Fast-Fashion sind Second-hand-Shops, von denen es in Basel ein paar besondere Schmuckstücke gibt.

ANNA K. - TOP LABELS UND VINTAGE-STÜCKE

Am Rümelinsplatz gibt es nicht nur Damen- sondern auch Herrenmode, coole Einzelstücke und Must-Haves von über 100 zum Teil sehr luxuriösen Marken. Neben Mode, Schuhen und Accessoires aus zweiter Hand gibt es auch einige Firsthand-Outlet-Artikel. Das Sortiment verändert sich täglich. Auf Wunsch gibt es hier sogar Kleiderschrank- oder Stil-Beratungen mit einer Sustainable Fashion-Stylistin.

ANNA K. Rümelinsplatz 15 – anna-k.ch



BONNIE & KLEID VINTAGERIA

Ein Prada-Täschli, Schuhe von Chloé, eine Bluse von Jil Sander, aber auch ein Adidas-Trainerjäckli findest du hier – alles für Damen und alles sehr charmant präsentiert in dem hübschen, mit Vintage-Möbeln eingerichteten Laden. Es gibt auch einzelne Möbelstücke, Lampen, handgemachter Schmuck – ein Paradies zum Entdecken und Verlieben.

BONNIE & KLEID Rosshofgasse 7 – facebook.com/vintageriabel



Story online
lesen

FIZZEN - INSPIRATION AUS VERGANGENEN ZEITEN

Vor rund 30 Jahren entstanden ist FIZZEN heute der Inbegriff für coole Vintage-Klamotten aus aller Welt. Zudem wird hier seit jeher an Kleidern rumgeschneidert – daraus ist die Eigenmarke Rework entstanden. Fizzzen reinigt, pflegt und flickt sämtliche Teile von Hand und veredelt so jährlich über 20 Tonnen gebrauchte Ware für den Wiederverkauf. Chapeau!

FIZZEN Pfluggässlein 1 – fizzzen.ch



DESIGNER SECOND HAND BOUTIQUE - PRADA, GUCCI UND CO.

Über 30 Jahre alt ist die Designer Second Hand Boutique in Basel bereits. Hier findest du Secondhand-Kleider und Schuhe von Dior, Gucci, Armani, Prada oder Jimmy Choo, zudem Klassiker wie die Hermes Kelly Bag oder die Flap Bag von Chanel – Investitionen fürs Leben!

DESIGNER SECOND HAND BOUTIQUE
Missionsstrasse 15 – designersecondhandbasel.ch

FRESH UP - DESIGN, KULTUR & KITSCH

Es ist etwas schummrig hier, aber das passt ganz gut zum knalligen Angebot aus den 50er- bis 80er-Jahren. Neben Jeans, Ledermänteln oder Retro-Trainerjacken für sie und ihn findest du hier auch Schuhe, Taschen, Accessoires und zudem coole Dekoartikel, Lampen, Stühle oder Geschirr. Sehr stylisch, sehr hip.

FRESH UP Gerbergässlein 3 – vintagestorebasel.ch



CHEMISERIE+ - KAUFEN, VERKAUFEN UND TAUSCHEN

Auch in der Chemiserie gibts ausgewählte Kleider, Schuhe und Accessoires aus zweiter Hand für Männer und Frauen. Speziell hier: Du kannst nicht nur deine ungetragenen Stücke verkaufen, sondern sie auch gegen neue alte eintauschen. Wer tauschen will, bekommt 50 % vom Wiederverkaufswert im Geschäft als Tauschkredit – alternativ gibts 30 % vom Wiederverkaufswert bar auf die Hand.

CHEMISERIE+ Klybeckstrasse 58 – chemiserieplus.ch



CARITAS - KLAMOTTEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Gleich gegenüber vom Hirschi findest du bei der Caritas Kleider, Schuhe und Bettwäsche für dich und die ganze Familie – sogar Babyartikel gibt es hier und alles zu sehr moderaten Preisen. Die Stücke werden vorgängig aussortiert und gewaschen – damit und mit dem Einsatz im Laden bietet die Caritas erwerbslosen Personen eine Tagesstruktur.

CARITAS Lindenberg 18 & 20 – caritas-beider-basel.ch



BIA CALINA - MIT CHIC UND CHARME

Piekefein, aber aus zweiter Hand – bei Bia Calina werden sämtliche Kleidungsstücke gewaschen, gebügelt und zum Teil sogar chemisch gereinigt, daher wirkt der Laden auch wie eine erstklassige Modeboutique. Inhaberin Bea Kälin erweitert ihr Sortiment für Männer und Frauen laufend auf Flohmis, in Brockis oder via Kleiderspenden. Was nicht verkauft wird, geht an die Schweizer Berghilfe und an andere gemeinnützige Organisationen.

BIA CALINA Rosshofgasse 5 – secondhandbasel.ch

SAHARA SECONDHAND - FÜR NACHHALTIGKEIT UND BEWUSSTEN KONSUM

Seit über 20 Jahren setzt sich sahara für den (Wieder-)Einstieg von Frauen im ersten Arbeitsmarkt ein – unter anderem bei sahara Secondhand mit Mode für Frauen und Männer. Die Kleidungsstücke werden zum Teil in Handarbeit im hauseigenen Atelier modisch aufgepeppt. Für alle, die es gerne farbenfroh und im Ethno-Stil mögen.

SAHARA SECONDHAND Gerbergasse 20 – sahara-basel.ch



ART-JOHANN - SECONDHAND TRIFFT KUNST

Ganz besondere Stücke findest du immer wieder bei Art-Johann: Liebevoll und sorgfältig werden hier ganze Looks zusammengestellt und auf Instagram präsentiert – so geht Fashion! Neben der Mode gibts auch Kunst; bemalte Möbel, Deko-Objekte und Bilder. Sehr sympathisch!

ART-JOHANN Elsässerstrasse 75 – art-johann.ch



APARTMENT25 - STREETWEAR FÜR STYLOS

Seit Kurzem füllen zwei modeaffine Freunde im St. Johann eine Vintage-Marktlücke: Sie bieten Secondhand-Streetwear an, die aussieht wie neu – Käppis, Shirts, Hosen und natürlich Sneaker. Das Angebot richtet sich vorwiegend an Männer, es gibt aber vor allem bei den Schuhen auch kleine Grössen; vorbeigehen lohnt sich also so oder so, auch wegen der sympathischen Bedienung und der entspannten Stimmung im Laden.

APARTMENT25 Elsässerstrasse 25

UFFEMRHY

Erlebe das sommerliche Basel auf dem Rhein.
Alle Infos und Schiffsfahrplan:
UFFEMRHY.CH
BPG.CH

BRUNCH DINNER DRINKS APERO

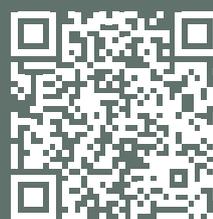
Basler Personenschiffahrt AG
info@bpg.ch



~~„Meetings sind langweilig!“~~

memox.

workshop.meeting.conferencing spaces



Kennlern-
gutschein

Das Rundum-sorglos-Paket für deine Meetings & Workshops. Jetzt testen!

Wir organisieren dir das perfekte Meeting- und Workshopenerlebnis: von einzigartigen Räumen über Catering bis hin zur passenden Moderation.



Einzigartige und hochwertige Räume



Catering Pakete



300+ Moderator/-innen



Team Games



After Work Events



Video Conferencing



Rahmenprogramme



Persönliche Betreuung



Beste Lage

memox.world | Basel City
Elisabethenstrasse 15, 4051 Basel
Tel: +41 (0) 61 515 17 52
Mail: basel-city@memox.com

memox.world | Europaallee
Reitergasse 9, 8004 Zürich
Tel: +41 (0) 44 545 26 47
Mail: europaallee@memox.com

memox.world | Albisrieden
Albisriederstrasse 199, 8047 Zürich
Tel: +41 (0) 44 380 77 65
Mail: albisrieden@memox.com

memox.world | Taunusanlage
Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt
Tel: +49 (0) 69 2475 3229
Mail: taunusanlage@memox.com

DIE PERSÖNLICHEN EMPFEHLUNGEN AUS DEM KULTURHAUS BIDER & TANNER

CORINNA GRÜNING EMPFIEHLT SYLVAIN TESSONS «DER SCHNEELEOPARD»



Ich empfehle den Roman, weil ...

... Tessons ruhige Reflektion auf mich gewirkt hat wie eine erfrischende Brise. Philosophische Themen werden bedacht und achtsam erarbeitet, immer im Zusammenhang mit der Natur, in der sich der Autor befindet.

Darum geht's:

Der Schriftsteller Sylvain Tesson reist mit einem Fotografen nach Tibet, um den mysteriösen Schneeleoparden zu finden. Um ihn zu Gesicht zu bekommen, braucht es viel Geduld. Während dieser meditativen Reise reflektiert Tesson über sein Leben und unsere Gesellschaft. Er erkennt unsere Entfremdung von der Natur und kritisiert die Hektik unserer Welt.

—
SYLVAIN TESSON Der Schneeleopard – Rowohlt, 2021
ISBN 978-3-498-00216-9 – biderundtanner.ch

SELINA JAKOBER EMPFIEHLT NINA KUNZES «ICH DENK, ICH DENK ZU VIEL»



Ich empfehle den Roman, weil ...

... man zum Nachdenken angeregt wird, ohne dass man sich danach in einer unangenehmen grüblerischen Stimmung wiederfindet. Eher fühlt man sich verstanden, erkennt sich selbst wieder oder schmunzelt über die kleinen und grossen Absurditäten unserer Welt.

Darum geht's:

Die Kolumnistin und Journalistin Nina Kunz teilt mit den Lesenden auf ehrliche und sympathische Art ihre Gedanken. Um ihre eigenen alltäglichen Ängste und grüblerischen Momente zu verstehen, hat Nina Kunz diese zu Papier gebracht. Letztendlich ist «Ich denk, ich denk zu viel» ein Buch über das Leben und die Herausforderungen des Erwachsenseins in unserer heutigen Welt.

—
NINA KUNZ Ich denk, ich denk zu viel – Kein & Aber, 2021
ISBN 978-3-0369-5843-9 – biderundtanner.ch

ANDREA GASSLER EMPFIEHLT SOETSU YANAGIS «THE BEAUTY OF EVERYDAY THINGS»



Ich empfehle den Roman, weil ...

... man die Welt nach der Lektüre mit anderen Augen sieht. So wie es sich Soetsu Yanagi von Alltagsgegenständen erwünscht, bringen auch seine kurzen Essays einen Moment der Ruhe und Schönheit in die Hektik des täglichen Lebens und regen eine bewusstere Betrachtung und Handhabung der Objekte im eigenen Leben der Lesenden an.

Darum geht's:

Das Buch ist eine Sammlung von Essays über das Design und Handwerk japanischer und koreanischer Alltagsgegenstände. Yanagi erläutert deren Herkunft und historischen Hintergrund mit subtilem Humor und einem so liebevollen und poetisch-intimen Schreibstil, dass man nicht anders kann, als sich von seiner Begeisterung anstecken zu lassen.

—
SOETSU YANAGI
The Beauty of Everyday Things – Penguin Books UK, 2019
ISBN 978-0-241-36635-6 – biderundtanner.ch



SEAFOOD

EIN GUTER FANG

FISH & MORE
STEINENTORBERG 20 (IN DER MARKTHALLE)
FISHANDMORE.BUSINESS.SITE



Story online
lesen

Es riecht nach offenem Meer, nach lauen Sommerabenden, nach frischem Fisch. Als Spezialitätenladen und Restaurant in einem ist Fish & More in der Markthalle Basel einzigartig in der Stadt. Die beiden Gastgeber, Inhaber Domenico Verni und Chefkoch Maurizio Rovito, erfüllen seit 2018 die individuellen Wünsche ihrer treuen Kundschaft. Wer auf frischen Fisch steht, ist bei ihnen genau richtig.

DOMENICO UND MAURIZIO - UNTER FISCHLIEBHABERN IST FISH & MORE BEREITS EIN BEGRIFF. VIELE BASLERINNEN UND BASLER KENNEN EUCH ABER NOCH NICHT. WAS MACHT EUCH EINZIGARTIG?

Domenico: Nun, ganz grundsätzlich gibt es praktisch keine Spezialitätengeschäfte für Fisch in Basel. Die meisten Leute kaufen ihren Fisch bei den Grossverteilern ein. Mit Fish & More bieten wir eine einzigartige Kombination. Wir sind ein Fischhandel, wo man gleichzeitig auch die Möglichkeit hat, vor Ort zu essen. Die Idee dazu ist auf ausländischen Märkten wie Italien oder Spanien entstanden. Da gibts grosse Markthallen, wo man den Fisch nicht nur kaufen, sondern am selben Stand auch gleich fertig angerichtet geniessen kann. Eine solches Angebot gabs hier bisher noch nicht. Mit meinem langjährigen Hintergrund und Know-how als Fisch-Importeur und Maurizio als Chefkoch gelang es uns schlussendlich, in der Markthalle Basel ein entsprechendes Konzept erfolgreich umzusetzen.

WIE LÄUFT ES ALSO AB, WENN MAN ZU EUCH KOMMT?

Maurizio: Die neuen Kundinnen und Kunden kommen jeweils an die Theke und bestellen vom Menü. Diejenigen, die uns hingegen schon kennen, schauen in unsere offene Küche hinein und sagen direkt, was sie möchten. Nochmals andere suchen sich an unserer Frischetheke den gewünschten Fisch aus und lassen sich daraus eine Fischplatte zusammenstellen. Wir bereiten dann jeweils alles fixfertig zu.

Domenico: Die offene Küche fördert den Verkauf und macht gluschtig. Die Leute schauen beim Kochen zu und sagen: «Oh, das sieht toll aus, kann ich das auch haben?»

SIND DENN DIE BASLERINNEN UND BASLER GROSSE FISCHESSER?

Domenico: Das Spektrum der Kundschaft ist tatsächlich riesig. Da müssen auch wir hin und wieder staunen, wenn nicht nur Mama und Papa, sondern auch ihr 5-jähriges Kind Pulpo oder

«DIE LEUTE SCHAUEN BEIM KOCHEN ZU UND SAGEN - OH, DAS SIEHT TOLL AUS, KANN ICH DAS AUCH HABEN?».

DOMENICO VERNI, INHABER

Maurizio Rovito (links) und Domenico Verni (rechts) bringen mit ihrem Fischangebot eine frische Meeresbrise in die Markthalle.



Hummer bestellt. Ich selbst mochte Fisch als Kind nämlich gar nicht. Aber es ist auch das Preis-Leistungs-Verhältnis, das bei uns völlig anders ist als in einem gewöhnlichen Restaurant und von den Leuten geschätzt wird. Bei uns kann man zu zweit eine grosse Fischplatte bestellen, sodass danach auch beide richtig satt sind. Im Restaurant erhält man oft nur ein kleines Filet und bezahlt am Ende doppelt so viel.

WIE STEHTS UM DIE KUNDSCHAFT, DIE DEN FISCH BEI EUCH AN DER FRISCHETHEKE KAUFTE, UM IHN ZU HAUSE SELBST ZU KOCHEN? GIBTS VIELE LEUTE, DIE DEN FISCH SELBST AUSNEHMEN MÖCHTEN?

Maurizio: Das sind ganz wenige Ausnahmen, Hobby-Köche, die das gerne selbst machen. Aber wir bieten diesen Service immer an und fragen jeweils, ob wir den Fisch schuppen, ausnehmen und fixfertig anrichten sollen. Die Antwort lautet dann fast immer: «Ja, gerne». Schliesslich möchte man zu Hause keine Fischabfälle haben. Wir bereiten jeweils alles so vor, dass man den Fisch zu Hause nur noch würzen und in die Pfanne oder auf den Grill legen muss.

WIR PRÄSENTIEREN:
LIMITED EDITION
LANA

Eine luxuriöse Matratze von **Vispring** kombiniert mit einem von Hand gepolsterten Unterbett sind das ultimative Rezept für einen perfekten Schlaf. Nur die besten Materialien werden für das neue Boxspringbett **Lana** von **Vispring** verwendet.

Modern und mit zeitlosem Design überzeugt **Lana** mit exklusivem Komfort zum sensationellen Preis.

Die Taschenfederkernmatratze wird in Handarbeit aus Naturmaterialien wie Exmoor-Horn-Wolle, britischer Schurwolle, nachhaltigem Tencel™ und Rosshaar hergestellt.

Kommen Sie vorbei und probieren Sie das neue Limited Edition **Lana** bei uns im Showroom.

Wir beraten Sie gerne!

passion
for
beds.

Freie Strasse 88 • 4051 Basel • 061 271 82 01 • basel@passion-for-beds.ch • passion-for-beds.com



VISPRING

Luxury Beds - London 1901

Blutspenden:

Für das unvergleichbare
Gefühl, etwas wirklich
Gutes getan zu haben.



Jetzt gut
fühlen

blutspende-basel.ch



BLUTSPENDE SRK BEIDER BASEL



HEUTE SIND IM SINNE DER UMWELT KURZE TRANSPORTWEGE GEFRAGT. WELCHEN BEITRAG LEISTET IHR ZU DIESER DEBATTE?

Domenico: Wir achten sehr darauf, nachhaltig einzukaufen. Bei Möglichkeit wird die Ware aus dem europäischen Raum bezogen, um die Wege kürzer zu halten. Das hat auch damit zu tun, dass die Leute bei exotischer Ware, die sie nicht kennen, sowieso Zweifel haben. Nehmen wir beispielsweise den Papageifisch aus Asien. Schmeckt gut und sieht toll aus. Wenn dann aber bloss ein einziger Kunde kommt und davon nur 500 Gramm haben möchte, dann ist das ökologischer Schwachsinn. Das kann ich in dieser kleinen Menge gar nicht aufreiben. Ich müsste eine grössere Menge einkaufen, würde aber auf dem Rest sitzen bleiben. Wenn wir also Ware aus Übersee beziehen, dann muss es wohlüberlegt sein. Der meiste Fisch, den wir importieren, kommt daher aus Europa und ist bei unserer Kundschaft sehr beliebt.

KÖNNTET IHR EUCH EIGENTLICH EIN LEBEN ALS FISCHER AUF OFFENER SEE VORSTELLEN?

Domenico: Ich garantiere. Ich habe das auch schon mal gemacht. Ich kann dir sagen, das ist sehr anstrengend und nicht für jeden Magen geeignet. Das geht pausenlos hoch und runter, die Atmosphäre ist sehr rau und wild. Mir würde das sicherlich Spass machen. Ich hätte mir durchaus ein Leben als Fischer vorstellen können.

Maurizio: Für mich wäre es gar nichts. (lacht) Ich ging mal mit meinem Onkel fischen, aber die Mücken haben mich fertig gemacht. Zudem würde mir der Kundenkontakt fehlen. Denn das liebe ich so an meiner Arbeit als Chefkoch bei Fish & More: Hier habe ich täglich Kontakt zu den Menschen. Das findest du als Koch sonst nirgends. Ich kenne alle und weiss bei fast allen, was sie mögen.

APROPOS KUNDENKONTAKT: WELCHE FEHLER BEOBACHTET IHR IMMER WIEDER IM ZUSAMMENHANG MIT FISCH?

Domenico: Die Kühlkette wird oftmals nicht eingehalten. Die Leute kaufen den Fisch ein und sitzen danach bei 30 Grad draussen mit einem Kaffee an die Sonne – mit dem Fisch in der Tasche. Das ist problematisch. Wir fragen unsere Kundschaft daher immer: Wie weit habt ihr, um nach Hause zu gehen? Entsprechend geben wir Kühlelemente und geeignetes Verpackungsmaterial mit.

«WIR BEREITEN
JEWELNS ALLES SO VOR,
DASS MAN DEN FISCH
ZU HAUSE NUR NOCH
WÜRZEN UND IN DIE
PFANNE ODER AUF DEN
GRILL LEGEN MUSS.»

MAURIZIO ROVITO, CHEFKOCH

GIBTS EINFACHE TRICKS FÜR ZU HAUSE?

Maurizio: Wenn man den Fisch zu Hause im Kühlschrank lagern möchte, ohne dass der Kühlschrank nach Fisch riecht, dann hilft eine Schüssel Milch. Einfach das Filet in Milch tunken und abgedeckt im Kühlschrank halten. Danach wieder rausnehmen, kurz abspülen und trocknen. Diese Anwendung neutralisiert den Geschmack im Kühlschrank – ein wertvoller Trick, den wir immer wieder unserer Kundschaft mitgeben.

DOMENICO UND MAURIZIO, ICH BIN BEGEISTERT VON EUREM SPANNENDEN KONZEPT – UND STELLE MIR VOR, WIE SCHÖN ES DOCH WÄRE, WENN IHR EIN RESTAURANT DIREKT AM RHEIN FÜHREN WÜRDET ...

Maurizio: Nun, wir fühlen uns sehr wohl in der Markthalle. Aber klar, das wäre schon ein Traum, ja.

Domenico: Absolut, die Idee ist immer präsent. Wir haben ein sehr professionelles und gut aufgestelltes Team, mit dem sich noch viel realisieren liesse. Vielleicht werden wir uns auch diesen Traum mal erfüllen können.



HAPPY BIRTHDAY 9.4. – 30.10.22 GLOBI!

GEBURTSTAGSPARTY
28. August, 11–17 Uhr



Museum, Shop und Restaurant
Dienstag – Sonntag 10–18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel
www.swmb.museum



Spielzeug Welten
Museum Basel

Ich bin pro Karriere.

Weiterbildung?
Am besten beim Original.

kvpro.ch

kaufmännischer
verband
mehr wirtschaft. für mich.
region beide basel

BS&BL

kv pro

mein karrierepartner.



BÄUME, VINYL UND EIN MEER VOLLER STIMMEN



PARTY FÜR BRASILIANEN



Zugegeben, es geht zwischen den vielen Caipis manchmal etwas unter, aber eigentlich ist das Klosterbergfest dazu da, Geld für die Stiftung «Kinder in Brasilien» zu sammeln. Die Stiftung wurde 1988 von Onorio Mansutti gegründet – ebenfalls aus einer Caipi-Idee heraus, darum: Geniess das Fest und die leckeren Drinks, du feierst hier schliesslich für einen guten Zweck.

KLOSTERBERGFEST Freitag, 26. August bis Sonntag, 28. August – klosterbergfest.ch

EIN BALLON - VIELE SCHÄTZCHEN

Immer schön die Augen offen halten – an den Basler Quartierflohmis sind die Standorte der privaten Flohmi-Stände nämlich mit bunten Ballonen gekennzeichnet. So findest du nicht nur aufregende Trouvaillen und lang gesuchte Schätzchen, sondern überdies hübsche Hinterhöfe und Gärten, die du noch nie zu Gesicht bekommen hast.

QUARTIERFLOHMARKT NEUBAD
Samstag, 27. August, 10 bis 17 Uhr – quartierflohmi Basel.ch



REGIONALES FILMSCHAFFEN



Bereits das 14. Gässli Film Festival findet heuer statt – neben der Verleihung von Preisen steht die gezielte Förderung des regionalen Filmmachwuchses auf dem Programm. Mit dabei sind auch immer Persönlichkeiten aus der Filmwelt, die jungen Filmschaffenden als Vorbild dienen und ihnen Tipps und Tricks mit auf den Weg geben.

GÄSSLI FILM FESTIVAL 24. bis 28. August, Gerbergässlein – baselfilmfestival.ch

FOLGE DEINER STIMME

Das Theater Süd machte sich auf die Suche nach der Stimme, die uns antreibt. Fragte sich: Haben wir die freie Wahl oder sind wir fremdbestimmte Wesen? Wer haucht uns die vermeintlich wohlwollende Meinung in den Kopf, die uns zum Handeln bewegt? Die Antworten dazu bekommst du an den Aufführungen des Projekts «Stimmenmeer». Mehrstimmig.

STIMMENMEER Theater Süd, Dornacherstrasse 192, 2./3. September, 19.30 Uhr und 4. September, 19 Uhr – theater-sued.ch



Bild © alkemfilms



DER WEG IST DAS ZIEL

Der Buddhismus kennt viele Wege zur Erleuchtung. An diesem Sonntag erzählen dir Buddhistinnen und Buddhisten aus verschiedenen Traditionen von ihrem Unterwegssein und nehmen dich ein Stück mit. Es gibt eine Teezeremonie, eine Kalligrafie-Performance, Gespräche mit spannenden Menschen und natürlich eine Meditation.

BUDDHISMUSTAG Museum der Kulturen Basel, 11. September, 10 bis 17 Uhr - mkb.ch

AUSZEIT IM GARTEN

Energielevel tief, Stresslevel hoch? Zeit für einen achtsamen Aufenthalt in der Natur. An diesem Abend in den Merian Gärten atmest du frische Luft, schenkst dir Zeit und schöpfst Kraft aus der Natur. Meditation und Bewegung entschleunigen und bringen neue Lebensfreude. Achtung: Der Kurs findet auf Englisch statt!

FOREST BATHING 12. September, 18.15 bis 19.30 Uhr, Treffpunkt Lehmhaus, Merian Gärten - yournatureanew.com



GLÜCKLICH MIT MAX

Wo Max Raabe singt, ist das Glück zu Hause - und das ganz unabhängig davon, ob er von Frauen singt, vom Fahrradfahren, vom Küssen oder von kleinen Lügen. Auch von Glück singt er gerne - «Guten Tag, liebes Glück» lautet denn auch sein neuestes Programm. Freu dich auf alt-geliebte und neu entdeckte Lieder der 20-er/30er-Jahre auf Raabe-Pop, auf ein virtuoses Palast Orchester, auf einen überaus glücklichen Abend.

MAX RAABE & PALAST ORCHESTER - GUTEN TAG, LIEBES GLÜCK
Mittwoch, 14. September, 19.30 Uhr, Musical Theater - palast-orchester.de



Bild: © Gregor Hohenberg

BUNTES BASEL

Nachdem seit Mai das Stadtfestival Flâneur immer wieder von sich reden macht, findet nun der dreitägige Festival-Höhepunkt statt: Livemusik, Shows, kulinarische Überraschungen, lokales Handwerk, Kunst - es wird fröhlich, bunt und garantiert etwas verrückt. Anprobieren, degustieren, staunen, anstossen, geniessen, zuhören, tanzen - an diesen drei Tagen ist all dies und noch viel mehr möglich!

FLÂNEUR FESTIVAL HÖHEPUNKT
Donnerstag, 15. bis Samstag, 17. September, zwischen Barfüsser- und Marktplatz - flaneurbasel.ch





NÄCHTLICHE EINBLICKE

Was wird eigentlich alles gearbeitet in der Region? Wer hämmert da in der Industriehalle ums Eck? Wohin fährt der Nachbar mit seinem Lieferwagen jeden Morgen? Wie ist der grösste Betrieb im Quartier entstanden? An der Industriennacht kannst du über 40 Unternehmen kennenlernen – an Führungen, Workshops, Vorträgen und Gesprächen mit Mitarbeitenden. Ein Shuttle-Bus fährt dich von einer Arbeitswelt zur nächsten.

INDUSTRIENNACHT REGIO BASEL

Freitag, 16. September, 17 bis 24 Uhr – industriennacht.com

SING, SING, SING!

Ein Wochenende lang verwandelt sich das Dorfzentrum Riehen in eine grosse Bühne; das Singfestival enchanté zelebriert die Vielseitigkeit der Stimme und die Lust am gemeinsamen Singen. Hier kannst du deine Stimme trainieren, Neues ausprobieren, dich mit anderen Singenden austauschen, Konzerten lauschen und vor allem: singen, singen, singen ...

ENCHANTÉ RIEHEN 16. bis 18. September – enchante-riehen.ch



OPER IM PARK

Junge Schweizer Opernsängerinnen und -sänger präsentieren, begleitet vom Kammerorchester und einem regionalen Opernchor, die Opera buffa «L'étoile | Das Horoskop des Königs» von Emmanuel Chabrier. Die Riehener Dirigentin Olga Pavlu übernimmt die Leitung, Salomé Im Hof die Regie und Raphael Blechschmitt die Ausstattung – freuen wir uns auf ein fulminantes Kunsterlebnis!

L'ÉTOILE | DAS HOROSKOP DES KÖNIGS 23./24./25. September in der Reithalle des Wenkenparks in Riehen – oper-im-park.ch



VINYL, BABY!

Liebe Sammlerinnen, liebe Liebhaber – aufgepasst: An diesem Wochenende wird mit schwarzem Gold gehandelt. Um die 30 Stände erwarten dich mit Schallplatten voller Hip-Hop, Funk, Soul, Reggae, Rock, Pop ... was auch immer du suchst; du wirst es finden!

VINYL MARKET 30. September, 17 bis 22 Uhr und 1. Oktober, 10 bis 15 Uhr im Wohnzimmer der Markthalle – altemarkthalle.ch

ROCKSTAR DER FILMMUSIK

Rain Man, Thelma & Louise, Pearl Harbor, Pirates of the Caribbean, Gladiator, The Lion King ... die Liste von Hans Zimmers Musik-Projekten ist beeindruckend; er ist der Rockstar der Filmkomponisten. Bei der Show «The World of Hans Zimmer» wirkte er als Kurator und musikalischer Leiter, ist allerdings nicht persönlich auf der Bühne zu sehen. Ein unvergessliches Konzerterlebnis mit grossen Film-Melodien ist dennoch garantiert.

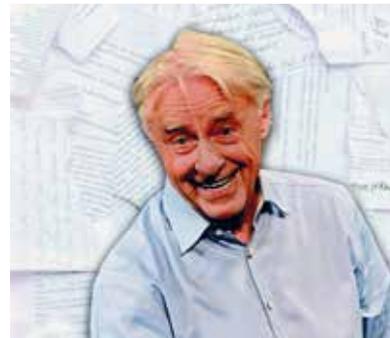
THE WORLD OF HANS ZIMMER - A SYMPHONIC CELEBRATION

Samstag, 24. September, St. Jakobshalle – worldofhanszimmer.com



Bild © Frank Embacher

PLAPPERMAUL



Nicht nur Frauen tratschen, schnackern, faseln und plauschen – nee, auch Emil kann das sehr gut. Frisch von der Leber weg schnädert er drauf los in seinem neuen Programm und präsentiert dabei Erlebtes und Gespieltes, Aktuelles und sogar kleine Kostbarkeiten aus früheren Zeiten. Emil ist und bleibt Kult.

EMIL SCHNÄDERED

32. bis 6. Oktober im Fauteuil – fauteuil.ch

FÜR TANZMÄUSE & SCHMUSEBÄREN



Einst gab es ein Leben ohne Internet und Handy, eins mit langen Telefonkabeln, Poster an der Wand und Liebesbriefen auf echtem Papier. Weisch no? Wenn ja, dann bist du die perfekte Kandidatin, der perfekte Kandidat für die Tanznacht 40. Hier kannst du zu deinen Lieblingshits die Hüfte schwingen, plaudern, schmusen und den einen oder anderen Drink an der Bar geniessen. It's time to disco, baby!

TANZNACHT 40 Samstag, 15. Oktober im Gundeldinger Feld (Halle 7) – tanznacht40.ch

MAGISCHE HÄNDE

Ein italienischer und ein amerikanischer Jazzpianist treffen sich auf der Bühne, um gemeinsam auf je 88 Tasten das Publikum zu begeistern. «Piano Forte» heisst das Konzert, in welchem Dodo Moroni und Danny Grissett aufeinandertreffen und Musik geschehen lassen. Gleich im Anschluss steht das Tingvall Trio auf der Bühne. Das international besetzte Jazztrio um den schwedischen Pianisten Martin Tingvall ist bekannt für melodiose Kompositionen mit Bezug zur aktuellen Rock- und Popmusik. Ein Muss für alle Jazz-Fans!

DODO MORONI & DANNY GRISSETT / TINGVALL TRIO
30. Oktober ab 19 Uhr im Musiksaal vom Stadtcasino – offbeat-concert.ch



HEIDI? HAPPY!

Nach doppelter Baby- und anschliessender Kreativ-Pause mit eingeschobener Stephan Eicher-Tournee erscheint Heidi Happy fata-morgana-gleich mit neuen Songs zurück. Judihudi, das wird schön, zumal sie neuerdings auch auf Schweizerdeutsch singt. Für alle, die ein dringendes Bedürfnis nach Liebe, Wärme, Freude, Gemütlichkeit und e bitz Herzschmerz haben.

HEIDI HAPPY Donnerstag, 3. November um 20.30 Uhr
im Parterre One – parterre.net



FÜR SCHLECKMÄULER & ADRENALINJUNKIES



Kääskiechli, Rieserad, brennti Mandle – läuft. Und zwar auf sieben Plätzen der Innenstadt und in einer Messehalle. Fahrgeschäfte, Verkaufsstände, Häfelimärt; hier gibts Nervenkitzel und Spezialitäten en masse.

HERBSTMESSE 29. Oktober bis 13. November – am Petersplatz bis 15. November

O'ZAPFT IS!



Rein in die Lederhosen, schnür das Dirndl zurecht – es geht wieder los: Im Volkshaus ist Wiesn angesagt. Zu Hendl, Haxn und Obazda wird geschunkelt und gefeiert, natürlich mit Live-Musik und Bier ohne Ende.

VOLKSHAUS WIESN 20. bis 22. Oktober – volkshaus-wiesn.ch

GÄNSEHAUTSTIMME

Shem Thomas muss man kennen. Nicht, weil er einst bei The Voice of Switzerland mitgemacht hat, sondern wegen seiner feinfühligsten Songs, gesungen mit rauer, charismatischer Stimme. Im -tis präsentiert er sein zweites, in Eigenregie produziertes Album «8» mit Songs, die von seiner Erfahrung als Aussteiger erzählen. Gänsehaut und Wonnenschauer garantiert.

SHEM THOMAS 11. November um 21 Uhr im Atlantis – atlantis-basel.ch



Bild: Thomas Biasotto

Faszination Verpackung. **Seit 1876.**

SCHELLING
PACK
PRINT
DISPLAY

**Damit Sie bei Ihren Kunden einen
starken Eindruck hinterlassen.
BIRKHÄUSER – mehr als nur eine Druckerei.**

#SUPPORTYOURLOCALS

«BaselLive» wird produziert in unserer Region und unterstützt damit den Wirtschaftsstandort Nordwestschweiz.

BIRKHÄUSER
PACK
PRINT
DISPLAY

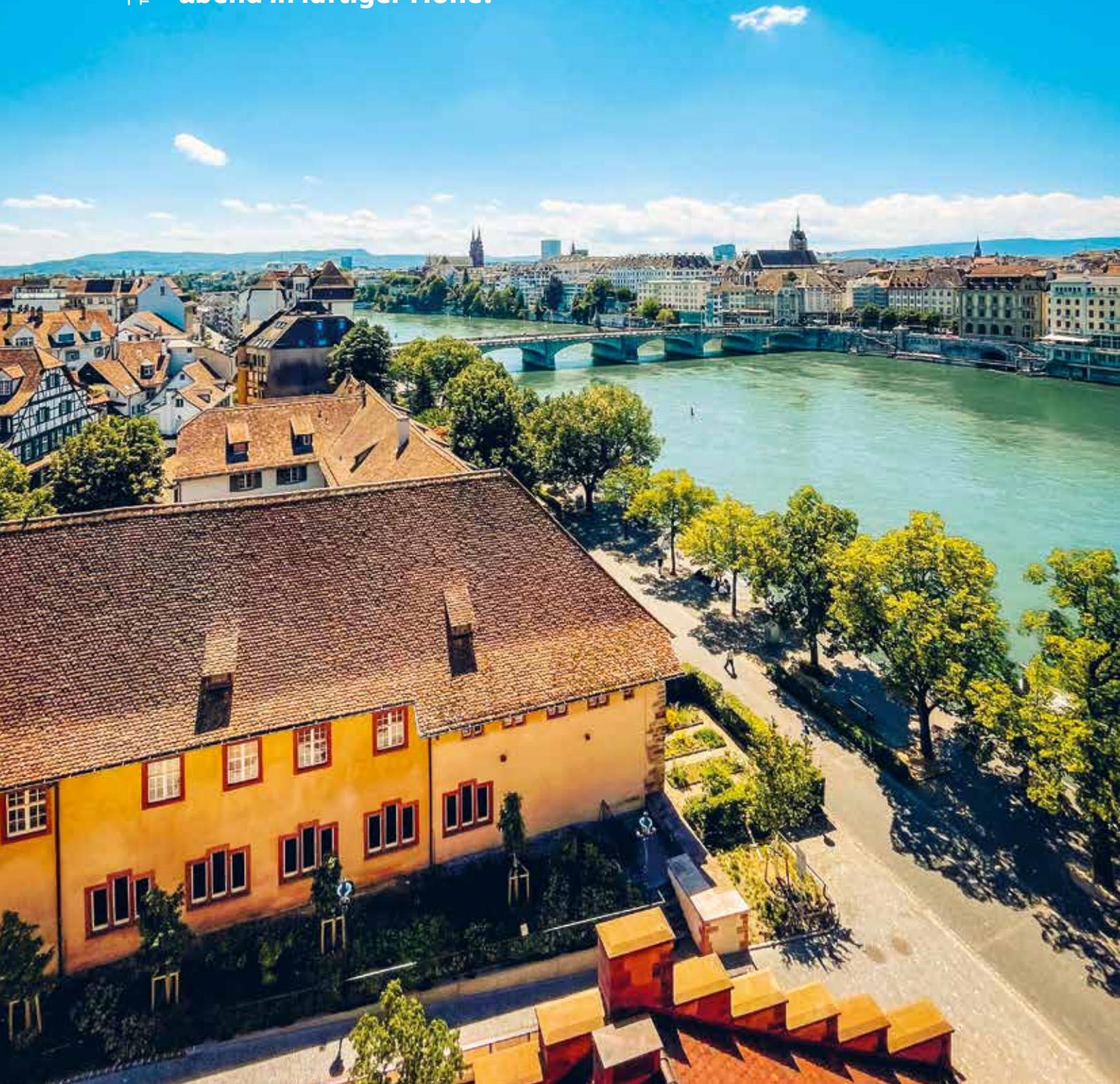
Birkhäuser+GBC AG
Römerstrasse 54
CH-4153 Reinach BL

Telefon +41 58 360 48 00
info@birki.ch
www.birki.ch

DIESE AUSSICHT!

TEXT & BILDER NICOLA MATHIS

Aus dieser Perspektive hast du Basel noch nie gesehen. Die neueröffnete Amber Bar auf dem Turm des neuen Kasernen-Hauptbaus ist bereits jetzt die In-Bar des Sommers. Steig hinauf und genieße deinen Feierabend in luftiger Höhe!



WOW! Einfach nur WOW! Die Amber Bar im neu eröffneten Kasernen-Hauptbau gehört bereits wenige Tage nachdem das erste Bier ausgeschenkt wurde zu einem der angesagtesten Orte der Stadt. Wir raten dir, den Weg nach oben regelrecht zu zelebrieren – dann ist die Aussicht über Basel noch überwältigender. Steig die Treppen hoch, denn schon das Treppenhaus ist ein Besuch im neu renovierten Kasernen-Hauptbau kHaus wert. Alternativ bringt dich natürlich auch ein Lift in den 4. Stock des südlichen Kasernenturms.

Oben angekommen wirst du von einer durchgestylten Bar empfangen und von einer Tapete wie du sie sonst nur vom Grenzwert kennst. Das ist natürlich kein Zufall – hinter der Amber Bar steckt Grenzwert-Bar-Betreiberin Cécile Grieder, die auch in der Amber Bar ihr Gespür für ausgefallene Looks beweist. Und dann – dann steigst du die Treppe hoch und kostest diesen einen Moment aus, auf den du so lange gewartet hast. WOW!

Auf der Dachterrasse erwartet dich eine stimmungsvolle Bar in einmaligem Ambiente. Lass es dir bei Cocktails, Bier, Wein und Barfood gut gehen und genieße das Gefühl zu wissen, dass du hier zuhause bist. In dieser wunderschönen Stadt, die nun um ein Highlight reicher ist.



AMBER BAR
KASERNEN-HAUPTBAU SÜDTURM, 4. STOCK
AMBER-BAR.CH



Story online
lesen



MIT MUT, GLÜCK UND HANDWERKLI- CHEM GESCHICK ZUM SOMMER- PARADIES



So geht Zwischennutzung. Aus dem brachliegenden Lysbüchelareal im St. Johann hat eine Hand voll Jungs ein Lido nach italienischem Vorbild aus dem Boden gestampft. Was es dazu braucht? Eine klare Vision und die Bereitschaft, sich die Hände schmutzig zu machen.

Diese Weite, diese Ruhe, dieses leichte Windchen sind einmalig. Wer das Lido auf dem Lysbüchelareal im St. Johann betritt, legt die Alltagsorgen von einem Moment auf den anderen ab und macht am Hemd ganz automatisch die obersten Knöpfe auf. Genauso entspannt und gelassen empfangen uns auch zwei der Macher vom Lido Basel: Fabio Salerno und Till Schmidlin. In buntem Sommerhemd, mit Sonnenbrille und einem gesunden Teint. Wir setzen uns an einen der Tische, beobachten das bunte Treiben um uns herum und trinken Panaché mit Eis. Das pure Glücksgefühl. «Es gibt so Momente, in denen ich denke – so geil, haben wir das alles einfach gemacht», sagt Fabio und blinzelt in die Sonne. «Schau dich nur mal um», meint Till, «hier treffen sich die Leute zum Aperölen, zum Beachvolleyball-Spielen, zu Boccia oder Padel-Tennis, entspannen auf den Liegestühlen, die Kids spielen im Sand und alle haben einfach eine gute Zeit. Das ist für uns das Schönste!», sagt Till. «Mir gehts genauso», fügt Fabio an, «ich bin so gerne hier. Für mich fühlt es sich an wie Ferien.»

ERST DIE ARBEIT, DANN DAS VERGNÜGEN

Doch starten wir von vorn. Fabio Salerno ist Teil von Squadra Violi – einer Gruppe von Jungs, deren Spezialität die authentische und handgemachte Produktion von Ravioli ist. In Vergangenheit hat Squadra Violi schon verschiedene Gastrolokale geführt und die Gäste mit ihren Ravioli verwöhnt. Till Schmidlin hingegen ist Mitgründer der Kletterhalle ELYS Boulderloft im St. Johann. Was Till und die Jungs von Squadra Violi

«ES GIBT SO MOMENTE, IN DENEN ICH DENKE – SO GEIL, HABEN WIR DAS ALLES EINFACH GEMACHT.»

FABIO SALERNO



Fabio Salerno (links) und Till Schmidlin (rechts) geniessen die Urlaubsstimmung im Lido – gemeinsam mit Freunden haben sie die ehemalige Kiesfläche im Lysbüchel in ein kleines Paradies verwandelt.





verbindet? Eine gemeinsame Wohnung, die Freude am Padel-Tennis und die Vision, diese trendige Sportart, mehr Menschen zugänglich zu machen. Als nun die SBB als Eigentümerin des ehemaligen Güter- und Industrieareals Lysbüchel die brachliegende Kiesfläche zur Zwischennutzung ausschrieb, ehe hier in Zukunft ein neues Kleinquartier entstehen soll, lag die Chance griffbereit auf dem Tisch. In der Folge wurde der Verein Padelys (heute LIDO Sports Club) gegründet und ein achtköpfiges Team aus weiteren Padel-Enthusiasten und Freunden zusammengestellt. Till, Fabio und Co. schafften es, die SBB von ihrer Idee zu überzeugen, während der Zwischennutzungsphase von 2021 bis voraussichtlich 2024 ein Lido nach italienischem Vorbild

«WIR HABEN EIGENTLICH ALLES SELBST GEBAUT.»

TILL SCHMIDLIN

zu bauen mit Sportanlagen, Bar, Liegestühlen, Sonnenschirmen, Sand – einfach allem, was zu einem Lido, also einer Art Strand-Bad, dazugehört. Nur das Meer konnte nicht hergezaubert werden. Doch die exotische Dusche weckt genauso Feriengefühle.

Wer jetzt denkt, die Jungs hätten einfach eine Baufirma engagiert, die die ganze Arbeit für sie erledigte, liegt so was von daneben. «Wir haben das Glück, dass wir ein wahnsinnig vielseitiges Team sind», betont Fabio. «Planung, Bau, Finanzen, Grafik, Kommunikation – jeder von uns hat seine Stärken.» «Wir haben eigentlich alles selbst gebaut», fügt Till an. «Abgesehen von einzelnen Baumaschinen, die wir nicht bedienen durften oder der Elektrik, haben wir überall selbst angepackt.» Unfassbar. Stellt man sich die vormals brache Kiesfläche vor und blickt nun auf das lebhaftes Sommerparadies, ist man einfach nur beeindruckt. Und stellt sich unweigerlich die Frage, wie verrückt man sein muss, um dieses Projekt ganz alleine zu realisieren? Fabio lacht und sagt: «Wir haben sicher alle einen ab, im positiven Sinne. Doch schlussendlich brauchst du nur Zeit und etwas Geld.» Till erläutert: «Natürlich hatten wir anfangs etwas Bammel, lastete das finanzielle Risiko durch eigene Investitionen doch auch auf unseren Schultern. Dass wir dann aber die Christoph Merian Stiftung schon sehr früh als finanzielle Unterstützung ins Boot holen konnten, stärkte unseren Glauben ans Projekt und



McDonald's Barfi ist wieder zurück

Endlich: Nach 4 Monaten Wartezeit ist der ikonische McDonald's am Barfüsserplatz wieder offen und erstrahlt in neuem Glanz. Der modernste McDonald's der Region bietet neu Service am Tisch, McCafé und vieles mehr für die gesamte Familie.



motiviert uns gleichzeitig, uns voll und ganz ins Zeugs zu legen. Das grösste Risiko bestand eigentlich nur darin, dass wir unsere Zeit vergeuden.»

VERGEUDETE ZEIT? AUF KEINEN FALL!

Der Blick in die vielen Gesichter der Gäste im Lido, auf den Liegestühlen, auf der Boccia-Bahn, dem Beachvolleyfeld oder dem Padel-Court machen schnell klar: Nein – von vergeudeter Zeit kann hier definitiv keine Rede sein. Die Stimmung – sie stimmt einfach und macht jegliche Sekunde der geleisteten Arbeit wett. «Hey, Fehler!», ruft Fabio auf einmal den Beachvolleyball-Spielern zu. «Du darfst das Netz nicht berühren!», lacht er und der Spieler – auf frischer Tat ertappt – lacht verschmitzt zurück. Klar, wenn Till und Fabio übers Lido spazieren, werden sie von allen Seiten angesprochen. Mal hat der Pizzaiolo eine Frage, mal werden sie von Freunden zu einem Glas Rosé eingeladen, mal fliegt ein Spruch in die eine oder die andere Richtung. Sie



erinnern in ihrer Rolle an einen Bagnino – die charmannten Bademeister an den Stränden Italiens, die zu jeder Sekunde den Überblick über ihren Strandabschnitt behalten und gleichzeitig auch immer Zeit für einen lockeren Spruch haben. «Wir nehmen gerne die Gastgeberrolle ein – das liegt uns», lacht Fabio und wir glauben ihm.

Nochmals zurück zum soeben angetroffenen Pizzaiolo. Das kulinarische Konzept vom Lido Basel besteht darin, jungen Gastronomen eine Plattform zu bieten. Pro Saison sind rund vier bis fünf verschiedene Anbieter vor Ort, die hier erste Erfahrungen sammeln können. «Wir geben hier Einzelmenschen eine Chance und möchten sie unterstützen», erläutert Till. «Das ist mega cool. So haben wir beispielsweise jemand, der Tacos anbietet, der bisher im Informatik-Bereich gearbeitet hat.» Und was ist mit den hauseigenen Ravioli der Squadra Violi?



LIDO BASEL
LYSBÜCHELSTRASSE 330
LIDOBASEL.CH



Story online
lesen

«Die gibts hier nicht», antwortet Fabio, «wir geben viel lieber anderen eine Möglichkeit, sich zu zeigen.»

VIEL GOODWILL UND GEMEINSCHAFTSSINN

Das Lido Basel – es ist nicht nur Drinks und Party. Es ist auch Boccia, Beachvolleyball, Padel und Plattform für junge Gastrokonzepte. Neu gibts diesen Sommer sogar eine eigene Velo-Werkstatt. Dass all das innert kürzester Zeit regelrecht aus dem Boden gestampft und realisiert werden konnte, sei nicht selbstverständlich, betont Till. «Es hat alles so gut funktioniert, weil wir unheimlich viel Glück und Unterstützung erhalten haben. Firmen, die uns ihre Dienstleistungen nicht verrechnet haben, weil sie auch etwas zu diesem einmaligen Ort beitragen wollten. Freunde, die uns beim Malen und Bauen geholfen haben.» «Oder auch zufällige Begegnungen», fügt Fabio an. «So kam beispielsweise Sam Keller, Direktor der Fondation Beyeler, auf uns zu und bot uns die Holzstege aus der vergangenen Ausstellung zu

Olafur Eliasson an, welche zuvor durch das mit grün eingefärbtem Wasser geflutete Museum führten. Daraus haben wir dann unsere Sitzpodeste gebaut.»

Mit Mut, Glück und viel handwerklichem Geschick ist hier auf dem Lysbüchelareal ein echtes Sommerparadies entstanden. Das Lido Basel zeigt, wie gut Zwischennutzung funktionieren kann und bleibt auch in seinem zweiten Jahr ein Geheimtipp. Ein Geheimtipp, der befristet ist und den man danach wie eine wunderschöne Ferienerinnerung für immer im Gedächtnis trägt.

«WIR HABEN SICHER ALLE EINEN AB, IM POSITIVEN SINNE.»

FABIO SALERNO



IMPRESSUM Eine redaktionelle Verlagsbeilage der Riehener Zeitung, des Allschwiler Wochenblatts, des Birsfelder Anzeigers, des Mutterzer & Prattler Anzeigers, des Birsigal-Boten, des Neubadmagazins und des Quartierkuriers. **Auflage** 240 000 Exemplare **Erscheinungstermin** 17./18. August 2022 **Herausgeber** StadtKonzeptBasel, Grenzacherstrasse 79, 4058 Basel – Friedrich Reinhardt Verlag, Rheinsprung 1, 4051 Basel **Redaktion** StadtKonzeptBasel – Jänne Wagner **Gestaltung** Friedrich Reinhardt Verlag – Franziska Scheibler, Layout Romana Stamm **Druck** Birkhäuser+GBC AG, Reinach **Vermarktung** StadtKonzeptBasel, info@basellive.ch **Titelbild** StadtKonzeptBasel **Offizielle Partner** Verein Basler Weihnacht – Genusswoche Basel **Copyright** Der Nachdruck sämtlicher Artikel und Illustrationen und die Verwendung des Inhalts in elektronischen Medien bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. basellive.ch

reinhardt



IM SHOPPING CENTER ST. JAKOB-PARK GEHT WAS!

Der Umbau im St. Jakob-Park ist noch in vollem Gang – doch er befindet sich auf der Zielgeraden. Mitte August werden unter anderem der neue Coop Supermarkt und das Coop Restaurant eröffnet. Aber auch danach hält der St. Jakob-Park einige Attraktionen für Sie bereit!

BEREITS NEU ERÖFFNET

Seit Frühling kommt die Gamer-Community im St. Jakob-Park noch mehr auf ihre Kosten. Der neu gestaltete GameStop überzeugt mit seiner riesigen Auswahl und vor allem mit seinem «GamerRaum». Hier können die neusten und beliebtesten Spiele vor Ort ausprobiert werden.

GameStop®



NEUERÖFFNUNGEN MITTE AUGUST

Das Highlight des Jahres ist sicherlich die grosse Neueröffnung des Coop Supermarkts per Mitte August. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich selbst von der Frische und Qualität des Angebots überzeugen. Neben dem Supermarkt öffnet gleichzeitig auch das Coop Restaurant. Dieses ergänzt das bestehende Gastronomieangebot mit Da Graziella, Pizza SAM'S und Subway optimal. Ebenfalls im August eröffnet eine Weltbild-Filiale im St. Jakob-Park und lässt die Herzen der Bücherwürmer höher schlagen.

coop
Für mich und dich. restaurant

coop
Für mich und dich.

Weltbild

WEITERE NEUERÖFFNUNGEN AB SEPTEMBER

Ab September geht es dann Schlag auf Schlag: Zuerst zieht mit Burger King ein weiteres Schwergewicht aus dem Gastronomiebereich ein. Im Oktober wird das Ärztezentrum Sanador als neue Mieterin herzlich willkommen geheissen und die Neueröffnung von Aldi im Dezember macht den Abschluss eines intensiven und dynamischen Jahres perfekt.



BURGER KING



PSST! SCHON GEWUSST?

Seit Juni kann man auch mit dem E-Auto bequem im St. Jakob-Park einkaufen und den Wagen während dem Shoppen aufladen: Das Shopping Center St. Jakob-Park bietet momentan fünf öffentlich zugängliche Ladestationen an. Weitere werden folgen.

Das Shopping Center St. Jakob-Park ist täglich von 9 bis 20 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr für Sie da.



ST. JAKOB-PARK
SHOPPING CENTER



Plüschtier Flip – unser
Geschenk zur Eröffnung

Noahs Führerschein Bereits ab 8 CHF_{pro Monat}

Mit unserer Anlagelösung Nachhaltig können Sie mit kleinen Beträgen Grosses erreichen. Stellen Sie frühzeitig die Weichen für die Zukunft Ihrer Kinder, Enkel und Gottenkinder – sie werden es Ihnen danken.



Jetzt mit Einzahlen starten:
[bkb.ch/kinder](https://www.bkb.ch/kinder)



**Basler
Kantonalbank**